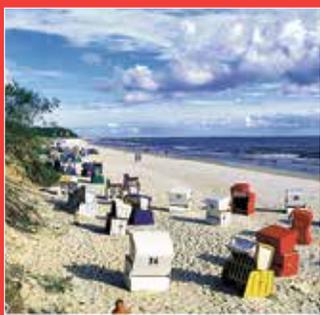


punkt 3



Die S-Bahn Berlin wird 90 und feiert mit ihren Fahrgästen

Am 8. August ist es soweit: Auf dem Geburtstagsprogramm stehen Zugtaufen und moderierte Jubiläumstouren. Die limitierten S-Bahn-Shirts sollten sich Festbesucher nicht entgehen lassen. ➔ Seiten 4/5



Drei günstige Tickets für Mobilität im Ostsee-Urlaub

Stressfreie und preiswerte Mobilität in Stralsund und auf Rügen, in Rostock und Warnemünde sowie auf Usedom gibt es mit Bernstein-Ticket, Rostock-Card oder Insel & Me(e)hr-Ticket. ➔ Seite 6

www.punkt3.de // m.punkt3.de



Foto: David Ulrich

Große Sommerbaustelle liegt im Zeitplan

Neue Schienen für die Stadtbahn

Normalerweise sind auf der Berliner Stadtbahn rund 600 S-Bahn-Züge täglich unterwegs. Doch in den Sommerferien schiebt sich hier eine Langschienentransporteinheit entlang, um die ausgedienten Schienen aufzunehmen. Die Erneuerung von 32 Kilometer Schienen liegt im Zeitplan: Bis zum 4. August wird der

Abschnitt zwischen Zoologischer Garten und Friedrichstraße fertiggestellt. Im Anschluss ist die Strecke zwischen Friedrichstraße und Ostbahnhof an der Reihe. Zum Ende der Sommerferien am 25. August sollen auf der Stadtbahn dann wieder die S-Bahnen rollen.

➔ Seiten 11 und 12

Bahn-Lektüre

Warum jedes Kind hoch begabt ist

S-Bahn-Fahrer Thomas Grischke ins Buch geschaut

Jedes Kind ist hoch begabt. Diese These macht zunächst stutzig und erinnert an das Klischee der Übermütter, die ihren Nachwuchs im

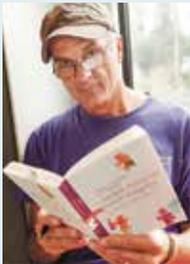


Foto: David Ulrich

Kindergartenalter Chinesisch und Geige lernen lassen. Doch darum geht es in dem Ratgeber, den Thomas Grischke bereits zum zweiten Mal liest, nicht. Die Autoren plädieren dafür, keinen Druck und Stress bei den Jüngsten aufzubauen. „Sie gehen davon aus, dass jedes Kind bestimmte Talente besitzt, die gefördert werden sollen, anstatt immer nur auf die Defizite zu schauen“, erklärt der Lehrer an einer Berliner Waldorfschule. „Das Buch ist nicht nur für Pädagogen wichtig, sondern auch für alle Eltern empfehlenswert“, so Grischke, der sogar in den Sommerferien fast täglich mit der S-Bahn in Begleitung seines Fahrrads unterwegs ist. • Claudia Braun

Gerald Hüther und Uli Hauser: „Jedes Kind ist hoch begabt“ Albrecht Knaus Verlag, 192 Seiten ISBN-13: 978-3813504484

Sonderzug zum Start der neuen Verbindung nach Posen



Foto: POT

Ab 8. August gibt es eine neue Zugverbindung zwischen Frankfurt (Oder) und Posen. Zweimal täglich pro Richtung starten Züge. Anlässlich der neuen Verbindung schickt DB Regio Nordost zur Feier des Tages einen Sonderzug auf die Strecke und verlost 40 Hin- und Rückfahrten. Der Sonderzug fährt am 8. August in Berlin Gesundbrunnen voraussichtlich um 6.30 Uhr ab, über Frankfurt (Oder) und Rzepin geht es nach Posen, wo gegen 10 Uhr ein Festakt am Bahnhof stattfindet. Rückfahrt ist gegen 12 Uhr mit Halt in Rzepin und Frankfurt (Oder), dort wird es voraussichtlich nochmals Feierlichkeiten geben, die Weiterfahrt des Sonderzuges erfolgt am Nachmittag, Ankunft in Berlin

Gesundbrunnen gegen 17.20 Uhr. Wer gewinnen und die neue Verbindung austesten möchte, ruft am 4. August zwischen 10 und 11 Uhr die Gewinnhotline mit der Telefonnummer ☎ (030) 577 95 819 an. Die schnellsten Anrufer sichern sich die Mitfahrt im Sonderzug nach Posen und zurück. Pro Anrufer werden maximal fünf Plätze verlost. Die Gewinner erhalten per Post ein Bändchen, das zur Mitfahrt im Sonderzug berechtigt. Die Anfahrt zum Bahnhof Gesundbrunnen ist nicht im Gewinn enthalten. • Nina Dennert

www.bahn.de

🚆 **Fahrplan der neuen Verbindung** siehe Seite 6

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro

Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 29. Juli 2014

BUGA-Vorboten



Foto: Markus Braumann

Brandenburg an der Havel macht sich bereit

Das DB Reisezentrum im Bahnhof ist gerade neu eröffnet und schon gut auf Besucherströme vorbereitet. Was sich an den Standorten der Bundesgartenschau in der Havelregion tut, bis sie im nächsten Jahr ihre Tore öffnet, können Interessierte auf Baustellenführungen erfahren.

Seiten 7

Streifzug des Monats



Foto: Stadtverwaltung Finsterwalde

Ausflug in die musikalische Stadt Finsterwalde

Mit dem neuen Audioguide zum Elbe-Elster-Netz im Ohr stimmen Ausflügler sich bereits während der Fahrt klavoll auf den Besuch ein. Vor Ort gibt es viel Historisches, Kultur und Natur zu entdecken. Dem Ruf als Sängerstadt alle Ehre macht Finsterwalde zum Sängerfest.

Seiten 20/21

Fahrplanänderungen



Von der S-Bahn umsteigen in Busse

Für die Zeit der großen Sommerbau-Vorhaben im S-Bahn-Netz werden Umfahrungsmöglichkeiten empfohlen.

Seiten 12/13

Busse statt S-Bahnen fahren tagsüber am 2.8. zwischen Schöneeweide und Baumschulenweg (S 45, S 46, S 47, S 8, S 9) sowie jeweils nachts 4./5.8. bis 7./8.8. zwischen Spindlersfeld und Schöneeweide (S 47).

Durchgehend vom 2. bis 4.8. wird zwischen Olympiastadion und Spandau (S 5) sowie vom 8. bis 11.8. zwischen Grunewald und Olympiastadion (S 5) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Seiten 14/16

RegioTOUR

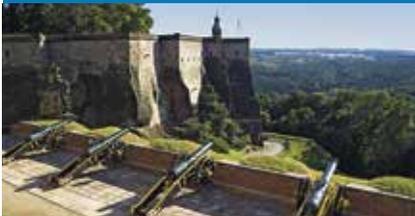


Foto: Bernd Walther

In die Sächsische Schweiz oder an die Ostsee

Drei neue Angebote für rundum organisierte Tagesausflüge mit Reiseleitung gibt es im September: Zur Festung Königstein in der Sächsischen Schweiz, zur Boddentour in Fischland-Darß-Zingst und zur Rundfahrt durch das Sternberger Land.

Seiten 24/25



Foto: Veranstalter

Karten für Sommerkonzerte auf der IFA gewinnen

Die IFA öffnet vom 5. bis zum 10. September auf dem Berliner Messegelände ihre Türen. Zum Showprogramm gehört auch der Auftritt von Marit Larsen (Foto), die Sänger Milow unterstützt. Die S-Bahn Berlin verlost dafür Tickets.

Seite 9

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 14. August 2014

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-37007
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6 51 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

„Wendepunkt“ und „Markstein“

Die Eröffnungsfahrt von Berlin nach Bernau am 8. August 1924



Erinnerungsfoto von dem Versuchszug. Wer der erste Triebfahrzeugführer war, der an der Schaltkurbel stand, ist nicht überliefert.

Foto: Siemens-Archiv

Mit der Umstellung vom dampfbetriebenen Vorortverkehr auf elektrisch angetriebene Züge begann eine neue Ära für den Nahverkehr in Berlin und Brandenburg. Deshalb feiert die S-Bahn Berlin 90 Jahre später den 8. August 1924 als ihre Geburtsstunde. An diesem Tag wurde zwischen dem Stettiner Bahnhof (heute Nordbahnhof) und Bernau der planmäßige elektrische Betrieb aufgenommen. Auf die erste Strecke folgte innerhalb von weniger als zehn Jahren das gesamte Netz – im Rahmen der „Großen Elektrisierung“ wurde es komplett mit der umweltfreundlichen Antriebstechnologie ausgestattet.

Am 8. August 2014 sind S-Bahn-Fahrgäste und -Fans eingeladen, das 90-jährige Jubiläum dort zu feiern, wo alles begann: Am Nordbahnhof (damals Stettiner Vorortbahnhof) und in Bernau.

Auch am 8. August 1924, der übrigens wie 2014 auf einen Freitag fiel, war Publikum vor Ort. Bevor der Regelverkehr mit elektrischem Antrieb aufgenommen wurde, fand am Morgen eine Präsentation für Presse und geladene Gäste statt. Von der zukunftsweisenden neuen Technik zeigten sich die Zeitzeugen vollkommen überzeugt.

Der große Tag der Eröffnungsfahrt in der Presseschau

Als „Markstein für die Entwicklung des Berliner Stadt- und Vorortverkehrs“ bezeichnete der „Berliner Lokal-Anzeiger“ die Einführung des elektrischen Betriebs. Auch die Vossische Zeitung berichtet in der Abendausgabe vom 8. August 1924 über das Ereignis:

BERLIN-BERNAU ELEKTRISCH

Ein Wendepunkt in der Elektrifizierung des Berliner Stadt- und Vorortverkehrs

Heute vormittag wurde unter der Leitung des Eisenbahnpräsidenten Dr. Weirauch die erste Fahrt auf der elektrifizierten Bahnstrecke Berlin-Bernau unternommen. ...“

Bahnfahren mit Elektroantrieb – wie das funktioniert, war damals noch erklärungsbedürftig. Das besondere Berliner System mit der Stromschiene hat sich seitdem nicht verändert:

„Die Strecke unterscheidet sich von der für Dampfbetrieb nur durch die dritte Schiene neben den Gleisen. Dieser Schiene wird der elektrische Strom in Form von Gleichstrom zugeführt. [...] Die Züge nehmen den Strom von unten ab.“
(Berliner Lokal-Anzeiger)

„Die Stromversorgung geschieht vom städtischen Elektrizitätswerk Südufer am Bahnhof Putlitzstraße ... Der hochgespannte Drehstrom wird sodann in Gleichstrom von 800 Volt umgewandelt ...“
(Vossische Zeitung)

Die Vorteile des modernen Antriebs mussten ebenfalls erläutert werden. Die Vossische Zeitung fasst diese für die Fahrgäste verständlich zusammen:

„Die Elektrifizierung bedingt eine größere Ausnutzung der kurzen Strecken, da die elektrischen Wagen schärfer anfahren können, als Dampflokomotiven. – Und für die Hygiene der Berliner Bevölkerung ist es wichtig, dass bei einer vollständigen Elektrifizierung des Orts- und Vorortverkehrs die 70 Tonnen Rußrückstände, die als Produkte der Dampfbahn über Berlin liegen, verschwinden. – Die elektrische Bahn wird die Fahrzeiten um 25 v. H. abkürzen.“

Steigerung der höchsten stündlichen Zugzahl und wesentliche Verkürzung der Fahrzeit sind positive Auswirkungen, die der Berliner Lokal-Anzeiger für das gesamte Netz in Aussicht stellt. So ist es dann auch gekommen, diese Entwicklung ist die Basis für den heutigen S-Bahn-Verkehr im dichten Takt – auch 90 Jahre danach ein Grund zu feiern.

Programm zur
Geburtsfeier
der S-Bahn Berlin
siehe Seite 5



Die S-Bahn feiert Geburtstag mit Zugtaufen, Nostalgie-Café und Jubiläumstouren

Zu diesem Festprogramm am 8. August sind alle Fahrgäste und S-Bahn-Freunde eingeladen:

11.00 Uhr Zugtaufe in Bernau

Die amtierende Bürgermeisterin Michaela Waigand und S-Bahn-Chef Peter Buchner freuen sich auf viele Gäste bei der Taufzeremonie am Bahnsteig.

Den ganzen Tag über lädt auf dem Bahnhofsvorplatz ein **Zwanziger-Jahre-Café** samt **Musikkapelle** zum Verweilen ein.

12.15 Uhr Zugtaufen im Nordbahnhof

Repräsentanten der beiden Bundesländer taufen einen Zugverband auf die Namen „Berlin“ und „Brandenburg“.

S-Bahn-Experten und Insider moderieren Fahrten über die Jubiläumstrecke und setzen dabei unterschiedliche thematische Schwerpunkte. Mit an Bord: Zugbegleiter in Uniformen und Dienstbekleidung aus den vergangenen 90 Jahren, die den Zeitgeist der jeweiligen Epoche widerspiegeln.

3,00 € je Tour
Sonder-Tickets nur im Zug erhältlich!

„90 turbulente Jahre in rot-gelb“

Vom Nordbahnhof nach Bernau

Abfahrt 12:49, 14:49 Uhr

„Geteilt - die S-Bahn zwischen zwei Welten“

Von Bernau zum Nordbahnhof

Abfahrt 13:56 Uhr

„Auf 750 Volt - S-Bahn-Technik, die begeistert“

Von Bernau zum Nordbahnhof

Abfahrt 15:56 Uhr

Erlebnisrundfahrt „Berliner Stadtbahnbilder“

Vom Nordbahnhof nach Bernau und weiter über den S-Bahn-Ring, mit anschließendem Kinobesuch am Savignyplatz.

Abfahrt 17:29 Uhr

12,00 €
Sonder-Ticket inkl. Kinobesuch nur im Vorverkauf ab 31. Juli erhältlich!*

Mit dem Kultfilm „Berliner Stadtbahnbilder“ porträtierte Alfred Behrens zu Beginn der achtziger Jahre auf sehr eindrucksvolle Weise den Zustand und Niedergang der S-Bahn im Westteil Berlins. Der Regisseur wird persönlich anwesend sein. Die Veranstaltung endet nach der Filmvorführung gegen 21.30 Uhr am Savignyplatz.

* Sondertickets für die Erlebnisroure „Berliner Stadtbahnbilder“ sind ab 31. Juli nur im Vorverkauf und solange der Vorrat reicht an allen S-Bahn-Fahrkartenausgaben und in den S-Bahn-Kundenzentren erhältlich.

Weitere Informationen zum S-Bahn-Jubiläum, zur Geschichte und den Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/90jahre

SOUVENIRS ZUM JUBILÄUM

Damit der denkwürdige Tag in Erinnerung bleibt

JUBILÄUMSSHIRT

Gut aussehen für einen guten Zweck:

Verbundenheit zeigen und helfen

Mit den Zugtaufen zeigt die S-Bahn Berlin ihre Verbundenheit zu den Berliner Bezirken und Brandenburger Stadtteilen. Alle, die das ebenfalls tun möchten, können sich mit den limitierten T-Shirts zu Berlin und Brandenburg oder zu ihrem Heimatkiez bekennen.

25 unterschiedliche Motive (Berlin, Brandenburg, 22 Bezirke und Gemeinden) mit weißer Schrift auf S-Bahn grünem Grund bietet die S-Bahn Berlin anlässlich ihres 90. Jubiläums an. Bei den Zugtaufen sind sie gegen eine Spende in Höhe von 10 Euro zu erwerben. Die S-Bahn Berlin übernimmt die Produktionskosten der T-Shirts vollständig, so dass die 10 Euro pro Stück ohne Abzug an die Berliner Stadtmission gehen.

PRODUKTINFORMATIONEN:

- hochwertige T-Shirts in S-Bahn-grün mit Aufdruck in weiß von Bezirks-/Gemeindenamen auf der Vorderseite
- kleines S-Bahn-Weblabel am Saum unten links
- 25 unterschiedliche Motive (Berlin, Brandenburg, 22 Bezirke)
- limitierte Auflage
- Größen: S / M / L / XL



JUBILÄUMSKALENDER

Sonderdruck zur Entwicklung der S-Bahn

Zum S-Bahn-Geburtstag gibt die BSW Gruppe Bahnstromanlagen S-Bahn einen Jubiläumskalender mit Kalendarium von August 2014 bis Dezember 2015 heraus. Wechselnde Motive der S-Bahn auf den Kalenderblättern sowie vielfältig aufbereitete Informationen und ergänzende Texte auf den Rückseiten bieten einen interessanten Überblick zu 90 Jahre S-Bahn. Der Kalender vermittelt eindrucksvoll wie sich die S-Bahn seit 1924 zu einem unverzichtbaren Verkehrsmittel entwickelt hat. Interessenten können diesen Kalender von der BSW Gruppe Bahnstromanlagen S-Bahn gegen eine Spende beziehen.



KONTAKT: ☎ 030 47484838

info@s-bahnstromgeschichten.de

Mobil im Urlaub – Tickettipps für die Ostsee

Von Strand zu Stadt zu Ausflugsziel – viel erleben statt Parkplatz zu suchen

BernsteinTicket Rügen

Das günstigste Tagesticket auf der Insel Rügen und in der Hansestadt Stralsund

Einen ganzen Tag alleine oder in der Gruppe auf Rügen und in Stralsund unterwegs sein, mit nur einem Ticket die verschiedenen Nahverkehrsangebote nutzen und dabei richtig sparen.

Das steckt drin:

- Einzel- oder Gruppenticket für Busse und Bahnen auf der Insel Rügen und in der Hansestadt Stralsund
- ein Ticket für beliebig viele Fahrten im Geltungsbereich, am Gültigkeitstag und bis 3 Uhr des Folgetags
- Rabatte bei den Partnern
- Broschüre mit Erlebnistouren und Ausflugstipps vor Ort erhältlich
- bis zu 60 % Ersparnis gegenüber dem normalen Fahrpreis

Das kostet es:

Erwachsener	16,00 €
Kind	10,00 €
(von 6 bis einschließlich 14 Jahre)	
Minigruppe/Familie	30,00 €
(fünf Personen, maximal zwei Erwachsene)	

Verkaufsstellen:

u.a. an Fahrkartenautomaten, im Geltungsbereich bei den Kundenbetreuern in den Zügen von DB Regio Nordost, UBB und PRESS sowie online unter www.bahn.de

 www.bernsteinticket.com

RostockCard

Das Erlebnisticket für 24/48 Stunden inklusive Nahverkehr und über 100 Rabatt-Angeboten

RostockCARD oder RostockCARD + Region sind ideale Begleiter bei ein- oder zweitägigen Entdeckungstouren mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Das steckt drin:

- Freie Fahrt mit Bus, Bahn & Fähre (außer Mollie)
- Inklusive Eintritt in Rostocker Museen und IGA Park Rostock
- kostenfreie Stadtführungen in Rostock und Warnemünde, Audioguides und geführte ADFC-Radtour
- gratis Sportangebote (ACTIVE BEACH oder Surfen)
- bis zu 50 % Ermäßigung bei über 100 Erlebnis-, Kultur- und Freizeitangeboten
- RostockCARD Erlebnisführer

Das kostet es:

Einzelkarte*	RostockCARD	RostockCARD +Region
1 Erwachsener		
24 Stunden	12,00 €	19,00 €
48 Stunden	16,00 €	29,00 €

* Gültig 1.3. – 31.12.2014 ab Entwertung für 24 o. 48 Stunden zu beliebig vielen Fahrten im jeweiligen Geltungsbereich für eine Person. Nicht übertragbar. Nur mit Datum und Uhrzeit gültig.

Verkaufsstellen:

u.a. Tourisuszentrale Rostock & Warnemünde, Reisezentren & Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn in Mecklenburg-Vorpommern

 www.rostock.de/RostockCARD/
www.bahn.de/mecklenburg-vorpommern

Insel&Me(e)hr-Ticket

Familienfreundliches Tagesticket für Usedom-Fans

Ideal für alle, die gemeinsam einen Tag lang auf Usedom Insel und Meer genießen oder von Stralsund aus Usedom besuchen möchten.

Das steckt drin:

- Beliebig viele Fahrten in den Zügen von DB Regio Nordost und der Usedomer Bäderbahn zwischen Swinoujscie Centrum und Peenemünde über Züssow und Barth sowie zwischen Stralsund Hbf und Altfähr.
- Vorteil für Familien: Eine Person darf beliebig viele eigene Kinder beziehungsweise Enkel bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mitnehmen. Zusätzlich kann noch eine weitere Person für 4,00 € mitfahren.

Das kostet es:

1 Person	20,00 €
2 Personen	24,00 €
3 Personen	28,00 €
4 Personen	32,00 €
5 Personen	36,00 €

Verkaufsstellen:

u.a. am Automaten der DB Regio, bei den Kundenbetreuern in den Zügen und in den Verkaufsstellen der beiden Verkehrsunternehmen

 www.bahn.de/mecklenburg-vorpommern

Mit dem DB Regio-Sonderzug zur Rostocker Hanse Sail

 Von 7. bis 10. August lädt Rostock zum beliebten maritimen Volksfest Hanse Sail. Auch in diesem Jahr werden wieder über 250 Teilnehmerschiffe, vom Traditionssegler bis zur Fähre, erwartet. Am Samstag finden die großen Regatten statt. DB Regio setzt für die Anreise zu diesem Höhepunkt am 9. August einen Sonderzug ab Berlin ein.

www.bahn.de
www.hanesail.com

Fahrplan Sonderzug zur HanseSail am 9. August

09:04	ab	Berlin Hbf	an	00:46
09:11	ab	Berlin-Gesundbrunnen	an	00:39
09:33	ab	Oranienburg	an	00:17
10:02	ab	Fürstenberg (Havel)	an	23:48
10:16	ab	Neustrelitz Hbf	an	23:34
10:37	ab	Waren (Müritz)	an	23:13
11:20	▼ an	Rostock Hbf	ab	22:30

Bei der Schlössernacht spazieren wie Preußens Könige

 Nirgendwo zeigt sich Preußens Barock glanzvoller als im Park von Sanssouci. Bei der Potsdamer Schlössernacht am 16. August wird er prächtig illuminiert in romantischer Nachtstimmung erlebbar.

Für die An- und Abreise empfehlen sich die Linien RE 1, RB 21 und RB 22. DB Regio Nordost hat zwischen Potsdam Hbf und Potsdam Park Sanssouci einen Zusatzverkehr eingerichtet. In der Nacht vom 16. zum 17. August wird dort von 17 bis 3 Uhr vier- bis sechsmal pro Stunde ein Zug ankommen und abfahren. Für die Besucher in Richtung Brandenburg fährt außerdem am 17. August ein zusätzlicher Zug ab Potsdam Hbf (ab 0.36 Uhr) – Potsdam Park Sanssouci (ab 0.43 Uhr) nach Brandenburg (an 1.04 Uhr).

www.schloessernacht-2010.de

Mit dem Regionalzug von Frankfurt (Oder) nach Posen

 Ab 8. August gibt es eine neue Zugverbindung zwischen Frankfurt (Oder) und Posen. Die ersten planmäßigen Fahrten finden am 8. August um 15.06 Uhr ab Posen und 20.17 Uhr ab Frankfurt (Oder) statt. Zweimal täglich pro Richtung fahren die Züge mit Zwischenhalten in Slubice, Kunowice, Rzepin, Torzyn, Swiebodzin, Zbaszynek, Zbaszyn, Nowy Tomysl, Opalenica, Buk und Poznan Gorzyn. In Frankfurt (Oder) besteht Anschluss an den RE 1 nach/aus Berlin. In den Zügen gilt der internationale Tarif. www.bahn.de

Fahrplan der neuen Zugverbindung*

06:40	15:06	ab Poznan Glowny	an 14:54	22:37
08:50	17:27	an Frankfurt (O.)	ab 12:13	20:17
Anschluss an den RE 1 aus/nach Berlin:				
09:00	17:33	ab Frankfurt (O.)	an 12:01	20:01
10:09	18:39	an Berlin Hbf	ab 10:51	18:51

* 8. August bis 13. Dezember 2014.

Der Ursprung liegt in Brandenburg an der Havel

Großevent im Anmarsch: Vorschau auf die Bundesgartenschau 2015



Einzigartig: Floristen werden ihre Kunst in der Kirche St. Johannes zur Schau stellen.

Fotos: Markus Braumann

Im nächsten Jahr findet die Bundesgartenschau in der Havelregion statt – erstmals an fünf Standorten zugleich. Brandenburg an der Havel, ab Berlin Hauptbahnhof mit dem RE 1 in rund 45 Minuten erreichbar, gehört dazu. Wer die 71.000-Einwohner-Stadt jetzt besucht, kann sich in der „BUGA-Infobox“ bereits im Vorfeld über das gärtnerische Großereignis informieren.

Im Hauptbahnhof Brandenburg erwartet Reisende das neu eröffnete moderne Reisezentrum mit zwei Verkaufschaltern, einer davon speziell für mobilitätseingeschränkte Reisende gestaltet. Zur Bundesgartenschau 2015 ist geplant, in Bahnhofsnähe den Verleih von E-Bikes zu



Persönliche Beratung im neuen Reisezentrum im Brandenburger Hauptbahnhof.

ermöglichen. Doch auch zu Fuß oder mit der Straßenbahn ist das Stadtzentrum gut erreichbar.

Am Neustädtischen Markt sind die Touristinformation und die BUGA-Infobox zu finden. Die Box, blau wie das Wasser der Havelseen, gibt einen Überblick zu den BUGA-Standorten. Hier erfährt man zum Beispiel, dass jeder der fünf sich einem eigenen Thema widmet. In Brandenburg an der Havel ist dies das Thema „Ursprung“ – was zum einen darauf verweist, dass das hier 948 von König Otto I. errichtete Bistum Brandenburg Namensgeber der Mark Brandenburg war, und zum anderen darauf, dass in Gärten die Ressourcen des Lebens wachsen.

Auf der Jahrtausendbrücke, die sich über die Havel spannt, geht der Blick nach rechts über den Packhof, ein ehemaliges Werftgelände, dessen denkmalgeschützte Halle den Eingangsbereich zur BUGA bilden wird. Am anderen Ufer ist die Kirche St. Johannes zu sehen, die zur Zeit saniert wird und 2015 eine eindrucksvolle Kulisse für Blumenschauen bieten wird. Die Idee, die Hallenschauen in Sakralbauten zu veranstalten, ist

nicht nur außergewöhnlich, sondern für eine BUGA völlig neu.

Durch den Humboldthain, der gerade für das große Event schön gemacht wird, geht es zum Marienberg. Hier wird es „Rosen in Hülle und Fülle“ zu sehen geben und außerdem wird zur Zeit der Weinanbau wiederbelebt – so soll es zur BUGA bereits Wein von Brandenburgs nunmehr 17. Weinberg geben. Vom Aussichtsturm Friedenswarte, zur Zeit nicht zugänglich, kann der Blick dann weit über die Stadt und die BUGA-Anlagen gehen.

Die BUGA-Standorte können bei den Baustellenführungen am 28. August und 25. September besichtigt werden. Beginn: 17 Uhr, Treffpunkt in Brandenburg an der Havel: Marienberg, Nordaufgang. Das Angebot ist kostenlos.

• Martina Götsching

i Karten für die BUGA kosten zwischen 2,00 € (7 - 17 Jahre) und 20,00 € (Normalpreis Erwachsene) und sind u.a. in der Tourist-Information Brandenburg an der Havel sowie online erhältlich.
www.buga-2015-havelregion.de
www.stg-brandenburg.de

Randalierer dank Zeugin gefasst

S-Bahn Berlin zahlt Belohnung für Hinweise auf Vandalismus

Immer wieder hat die S-Bahn Berlin mit Vandalismus zu kämpfen. Der Schaden, der daraus entsteht, ist enorm und die beschädigten Züge, die wieder repariert und gesäubert werden müssen, fehlen auf der Strecke. Deshalb ist es wichtig, die Täter dingfest zu machen und für den Schaden, den sie verursacht haben, in die Pflicht zu nehmen. Die S-Bahn Berlin ist dabei auf die Aufmerksamkeit der Fahrgäste angewiesen und dankbar für sachdienliche Hinweise auf Fälle von Vandalismus, die die Bundespolizei unter der kostenlosen Hotline ☎ 0800 6 888 000 entgegennimmt.

So geschehen am 15. Juli in Berlin Steglitz, als sechs Jugendliche und Männer im Alter von 16 bis 46 Jahren in einer S-Bahn einen Sitz aus seiner Verankerung rissen.

Gegen 1.20 Uhr alarmierte eine 19-jährige Zeugin die Bundespolizei über die kostenlose Hotline. Sie hatte während der S-Bahn-Fahrt von Potsdam nach Rathaus Steglitz die Randalierer beobachtet und mit ihrem Handy fotografiert. Die Fotos von der Tat schickte sie anschließend an die

Bundespolizei, so dass die Beamten die alkoholisierten Täter am S-Bahnhof Rathaus Steglitz in Gewahrsam nehmen konnten. Den herausgerissenen Sitz hatten sie noch bei sich. Einer der Täter war der Polizei bereits wegen Landfriedensbruchs und Drogen-delikten bekannt. Die Beamten nahmen die Personalien der Täter auf und stellten den S-Bahn-Sitz sicher. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung und Diebstahls wurde eingeleitet.

Ermittlungen im Vandalismusfall vom 1. Juni dauern an

Die Suche nach den Tätern, die am 1. Juni gegen 4.30 Uhr auf der Fahrt zwischen Mahlow und Lichtenrade in einem Zug der Linie S 2 schwere Verwüstungen angerichtet haben, dauert an. Für Hinweise, die zur Feststellung der Täter führen, zahlt die S-Bahn Berlin eine Belohnung von bis zu 600 Euro.

i Kostenlose Hotline der Bundespolizei ☎ 0800 6 888 000 (am besten im Handy speichern.) Gilt immer: Bei Vandalismus und ähnlichen Vorfällen bitte anrufen.

Wer wird im nächsten Jahr Eisenbahner mit Herz?

Zum fünften Mal in Folge bittet die Allianz pro Schiene Bahnkunden aus ganz Deutschland, ihre aufregendsten Reisegeschichten einzusenden. Fahrgäste, die einen hilfreichen Einsatz des Zugpersonals rund um eine abenteuerliche Bahnfahrt oder einen bemerkenswerten Aufenthalt im Bahnhof erlebt haben, nominieren mit ihrer Einsendung bis zum 31. Januar 2015 einen Bahn-Mitarbeiter für den Titel „Eisenbahner mit Herz 2015“. Bis März werden aus den besten Kundeneinsendungen die Titel-Kandidaten ermittelt. Unter diesen wählt eine Jury aus den drei großen Fahrgastverbänden und den zwei Bahngewerkschaften zu Ostern 2015 die Sieger aus. • nd

i Vorschläge einsenden unter www.allianz-pro-schiene.de/eisenbahner-mit-herz

Bei EnterTechnik noch Restplätze für junge Frauen

Das technische Jahr für junge Frauen, die ihren Mittleren Schulabschluss oder das Abitur in der Tasche haben, geht am 1. September 2014 in die zweite Runde. EnterTechnik heißt das Programm, das für technologieorientierte Berufe werben möchte. Es bietet Teilnehmerinnen ein Jahr lang die Möglichkeit, in von Männern dominierte Berufe „hineinzuschnuppern“. Zu den 16 Unternehmen, bei denen jeweils dreimonatige Praktika absolviert werden, gehört auch die S-Bahn Berlin. Hier schauen die Schulabgängerinnen in verschiedene Fachbereiche: von der S-Bahn-Instandhaltung bis hin zum Fahrdienst. Einige freie Plätze gibt es noch bei EnterTechnik. • cb

i Weitere Infos und die Bewerbung unter www.entertechnik.de

Nach brutalem Angriff auf Lokführer wird der Täter weiterhin gesucht

2000 Euro Belohnung für sachdienliche Hinweise

Am Donnerstag, 17. Juli, kam es gegen 13.15 Uhr auf dem S-Bahnhof Halensee zu einem gewalttätigen Übergriff auf den Triebfahrzeugführer eines Ringbahnzuges der Linie S 41. Ein bislang unbekannter Täter attackierte den Mitarbeiter während der Abfertigung seines Zuges. Der Lokführer wurde durch Schläge und Tritte derart schwer verletzt, dass er ins Krankenhaus gebracht werden musste. Mehrere Fahrgäste griffen sofort in das Geschehen ein, leisteten Erste Hilfe und stellten sich als Zeugen zur Verfügung. Der Versuch, den Täter festzuhalten, scheiterte. Die Bundespolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, lobt die S-Bahn Berlin eine Belohnung von 2.000 Euro aus.

Bitte um Mithilfe!

Der Täter wird wie folgt beschrieben:

- i** männlich
- i** ca. 180-185 cm groß
- i** muskulöse Gestalt
- i** schwarze Haare
- i** ca. 40 Jahre
- i** südeuropäisches Aussehen
- i** spricht deutsch mit vermutlich türkischem/arabischem Akzent



i Hinweise sind an die Bundespolizei unter ☎ 0800 6 888 000 oder an jede andere Polizeidienststelle zu richten.

Die Formel 1 des Pferderennsports am 10. August in Hoppegarten



Montage: Veranstalter

Zuschauer erleben, wie sich am 10. August die Formel 1 des Galoppports auf der Rennbahn Hoppegarten trifft. Der „124. Grosser Preis von Berlin“ steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit und ist der Höhepunkt der Berliner Rennsaison. Mit einer Dotierung von 175 000 Euro ist das Hauptrennen eines von nur sieben ausgetragenen Gruppe I-Rennen in Deutschland und gehört zu den höchstdotierten Rennen des Landes. Am 21. Juli 2013 schrieb der 18-jährige Amateurrenneiter Dennis Schiergen mit seinem sensationellen Sieg nach einem wahren Husarenritt im „123. Grosser Preis von Berlin“ Rennsportgeschichte. Man darf gespannt sein, für welche Überraschung die Vollblut-Elite in diesem Jahr sorgt. Das Publikum erwarten Spitzenpferde, internationale Jockeys und ein tolles Rahmen-Programm!

Ihr S-Bahn (+)

Tickets für alle Renntermine erhalten Sie zum Vorteilspreis in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Die kommenden Renntermine:

	Vorteilspreis	Regulärer Preis
10. August	12,00 €	15,00 €
29. August	8,00 €	10,00 €
20. September	8,00 €	10,00 €

www.hoppegarten.com

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten

Anfahrt:

S-Bf Hoppegarten **S5**

Topsänger & Innovationen auf der IFA

S-Bahn Berlin ermöglicht Eintritt zum günstigen Vorverkaufspreis

Die IFA, die globale Leitmesse für Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte, lädt vom 5. bis 10. September auf dem Berliner Messegelände dazu ein, Neuheiten zu entdecken. Dazu gehören etwa Fernsehgeräte mit elegant geschwungenen Bildflächen und Cinemascope-Format sowie „Wearable Devices“, also mit Sensoren und Displays ausgerüstete Geräte, die körpernah getragen werden und beispielsweise Herzschlag und Schritttempo messen. Umrahmt wird die Messe von einem Show- und Musikprogramm. Zum Eröffnungskonzert tritt am 4. September im IFA-Sommergarten der belgische Sänger und Songwriter Milow auf. Er präsentiert als Special Guest Marit Larsen aus Norwegen und wird unterstützt von Madeline Juno. Open-air und unplugged sind am 5. September Ex-Freundeskreis-Sänger Max Herre & Kahedi Radio Orchestra zu erleben. • cb



Milow (l.) & Max Herre beim IFA-Sommergarten

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost je Konzert im IFA-Sommergarten 2 x 2 Tickets für **Milow am 4. September** und **Max Herre am 5. September**. Beginn jeweils um 18.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im

Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ **Gewinnspiele** oder sendet jeweils eine Postkarte mit dem Kennwort „Max Herre“ oder „Milow“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 15. August 2014 (Datum des Poststempels)*.

Ab dem 4. August gibt es IFA-Eintrittskartengutscheine für die Tageskarte in allen S-Bahn-Kundenzentren sowie an den Automaten zum günstigen Vorverkaufspreis von **12,00 € (regulär 17,00 €)**, das 3 für 2-Ticket für **25,00 €** und das Familienticket für **35,00 €**.

Tickets zu gewinnen!

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

www.ifa-berlin.de

Anfahrt:

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S5**

Fotos: Veranstalter (l.) / Erik Weiss (r.)

Israelis und Araber vereint

Daniel Barenboim lädt zum Waldbühnenkonzert am 24. August

Was Dirigent Daniel Barenboim und der Literaturwissenschaftler Edward Said 1999 ins Leben riefen, ist einzigartig. Sie ließen israelische und arabische Musiker gemeinsam spielen. Heute ist aus dieser Idee das renommierte West-Eastern Divan Orchestra geworden. Am 24. August spielt es Werke von Mozart und Ravel in der Waldbühne unter der Leitung von Daniel Barenboim, der sein Publikum auch als Pianist verzaubern wird. • cb



Foto: Kai Heimberg

Im vergangenen Jahr kamen 15 000 Klassikfans zum Konzert.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert am 24. August um 19 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter

www.s-bahn-berlin.de/ **Gewinnspiele** oder

sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Daniel Barenboim“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 15. August 2014 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen! S-Bahn-Abonnenten erhalten 15% Rabatt! www.s-bahn-berlin.de/rabatte

www.west-eastern-divan.org

Waldbühne
Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Pichelsberg **S5**

* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

„S-Bahn-meisterliche“ Hilfe

Zusätzliche Züge brachten Fans zur WM-Feier, Mitarbeiter waren freiwillig im Einsatz

S Schweinsteiger redet noch kurz mit Özil, welchen S-Bahnausgang sie nehmen, während Müller hektisch mit Lahm im Schlepptau aus der S-Bahn hetzt. Es ist von den Fans in den Trikots ihrer Stars die Rede, die am 15. Juli zu Hunderttausenden unterwegs zur Fanmeile waren, um der Deutschen Nationalmannschaft zum Titelgewinn zu gratulieren. Um für einen reibungslosen Ablauf auf dem Weg dorthin und zurück zu sorgen, setzte die S-Bahn zusätzliche Züge ein. Im Nord-Süd-Tunnel fuhren alle drei bis vier Minuten S-Bahnen. Die Züge

der Linie S25 wurden um zusätzliche Wagen verstärkt. Auf der Stadtbahn wurden zwischen Ostbahnhof und Friedrichstraße zusätzliche S-Bahn-Fahrten durchgeführt. Die als Ersatzverkehr eingesetzten Regionalzüge für den gesperrten S-Bahn-Abschnitt zwischen Zoologischer Garten und Friedrichstraße wurden ebenfalls um weitere Wagen verstärkt.

Außerdem waren rund 35 freiwillige S-Bahner zusätzlich auf verschiedenen Bahnsteigen von 7 bis 16 Uhr im Einsatz. Teamleiter und Azubis, Mitarbeiter aus der Zentrale und die

örtlichen Kollegen arbeiteten Hand in Hand. Motiviert halfen sie mit, um die große An- und Abreisewelle zu koordinieren und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Besonders großer Ansturm herrschte vor allem am S-Bahnhof Brandenburger Tor, der später geschlossen werden musste. Auf die S-Bahnen war überall Verlass: „Das sehr gute betriebliche Angebot wurde durch ein entsprechendes Personalkonzept ergänzt und war in Summe ‚S-Bahn-meisterlich‘“, beschreibt der Regionale Securitymanager Jörk Pruss die Situation.



Fans im S-Bahnhof Brandenburger Tor auf dem Weg zur Fanmeile und Triebfahrzeugführerin Sabine Pohl im WM-Dienst



Fotos: Christiane Flechtner

Aufzug von S 3 zum Ring verfügbar

Ostkreuz: Umstieg von S 5, S 7, S 75 stadtauswärts noch nicht barrierefrei

S Die Züge der S-Bahn-Linie S 3 von und nach Erkner halten drei Jahre lang – bis Sommer 2017 – in Ostkreuz am künftigen unteren Regionalbahnsteig (Gleis 2). Dieser Halt ist vorerst provisorisch und aus bautechnischen Überlegungen eingerichtet worden. Zu beachten ist, dass bis Oktober dieses Jahres ein barrierefreier Umstieg zwischen den stadtauswärts fahrenden Zügen der Linien S 5, S 7 und S 75 (Gleis 4/ Bahnsteig E) zur S 3 nicht möglich ist. Fahrgäste, die auf einen Aufzug angewiesen sind, werden gebeten, die folgenden Fahralternativen zu nutzen.

Alternative Fahrmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste

! Weiterfahrt mit S 5, S 7 oder S 75 bis Nöldnerplatz:

dort Wechsel der Bahnsteigseite und Rückfahrt zum Ostkreuz (eine Station), dort Umsteigen zur S 3

! Weiterfahrt mit S 5, S 7 oder S 75 bis Lichtenberg:

dort Umsteigen zur U5 bis Tierpark, dort Umsteigen zur M17 oder Tram 27 bis Karlshorst, dort Umsteigen zur S 3

! Weiterfahrt mit S 5, S 7 oder S 75 bis Friedrichsfelde Ost:

dort Umsteigen zur M17 oder Tram 27 bis Karlshorst, dort Umsteigen zur S 3

Umstieg zwischen S 3 und Ring ab sofort barrierefrei

Fertiggestellt hingegen ist der Aufzug, der den künftigen unteren Regionalbahnsteig und den Ringbahnsteig (Gleise 11 und 12) verbindet. Fahrgäste, die von der S 3 zu den Linien S 41, S 42, S 8, S 85 oder S 9 umsteigen wollen, können ab sofort den Aufzug nutzen. Der Umstieg ist für Fahrgäste, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder mit schwerem Gepäck reisen, somit wieder problemlos möglich.

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 28. Juli 2014

DB
Station&Service
informiert

AUFZÜGE

! Westend:

Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis Ende des Jahres außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.

Grund: Austausch

FAHRTREPPEN

! Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 15.12.2014.

Grund: Anlage wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/ barrierefrei. Sie wird täglich aktualisiert.

Eine „Spinne“ bewegt 120 Meter lange Schienen

Keine Überraschungen im ersten Bauabschnitt

„Wir liegen im Zeitplan“, sagt Christian Schimmel, Leiter Produktion Fahrbahn von der DB Bahnbaugruppe GmbH, und meint die erste Phase der Stadtbahn-Sanierung zwischen Zoologischer Garten und Friedrichstraße. Am 4. August soll diese abgeschlossen sein. Direkt im Anschluss erfolgt bis 25. August die Sanierung und damit verbundene Sperrung zwischen Friedrichstraße und Ostbahnhof. Schimmel ist zuversichtlich, dass alle Bautermine eingehalten werden können, denn Überraschungen im ersten Bauabschnitt gibt es keine. Zu einer kleinen Verzögerung kam es zum Baustart am 14. Juli. Weil das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft in die Verlängerung ging und die Fans sicher mit der S-Bahn Berlin nach Hause kommen sollten, begann die Anlieferung des Baumaterials um 3.28 Uhr statt ab 1 Uhr. „Die Zeit konnte gut aufgeholt werden“, so Gabriele Neumann von der DB Netz AG.

Gearbeitet wird in drei Schichten mit jeweils zehn Stunden, 70 bis 80 Gleisbauarbeiter sind im Schnitt pro Einsatz vor Ort. Um die Arbeiten für alle Anwohner ertragbar zu gestalten, werden lärmintensive Arbeiten möglichst nicht nachts realisiert. „Aufgrund der aktuell hohen Temperaturen ist das für uns eine besondere Herausforderung“, so Schimmel, „da der Stahl für Schweißarbeiten nicht wärmer als 26 Grad Celsius sein darf.“

Insgesamt sind 32 Kilometer Schiene zu erneuern. Die jeweils 120 Meter langen Schienen werden von der Langschienentransporteinheit bewegt. Zur Bedienung dieser Maschine werden zwei Mitarbeiter benötigt, die



Die Wegeleitung während der Sperrung ist an allen betroffenen Bahnhöfen ausgeschildert.



Fotos: David Ulrich

Die „Spinne“ der Maschine mit dem sperrigen Namen Langschienentransporteinheit.

Gesperrte Strecke mit Mieträdern umfahren

Wer die gesperrte Stadtbahn-Strecke mit dem Fahrrad umfahren möchte, nutzt das günstige Kooperationsangebot der S-Bahn Berlin und DB Rent. Die Mieträder können während der Bauarbeiten bis zum 25. August 2014 innerhalb der ersten

30 Minuten bei jeder Fahrt kostenfrei genutzt werden und stehen an allen von der Sperrung betroffenen Bahnhöfen bereit. Bereits registrierte Call a Bike-Kunden fahren automatisch zu diesen Konditionen. Neukunden melden sich

einmalig kostenlos unter www.callabike.de im Grund-Tarif an. Nach dem 25. August haben sie die Möglichkeit, zum regulären Grund-Tarif weiterzufahren oder in den Pauschal-Tarif zu wechseln. www.callabike.de/berlin

jeweils die Steuerung eines Greifarmes vom Führerstand aus übernehmen. Damit dies aus der sogenannten „Spinne“ optimal erfolgen kann, hilft ein weiterer Kollege bei der Einweisung.

Da sich die Gleise der Stadtbahn auf einer festen Fahrbahn ohne Schotter befinden, die viele Bögen aufweist, ist der Verschleiß der eingesetzten Schallabsorber enorm. Rund 2 500 Tonnen der lärmreduzierenden Elemente sind zu entsorgen und wieder neu zu verlegen. Hinzu kommen 20 000 Dübel zur Befestigung der Schiene.

Damit Fahrgäste die durch die Bauarbeiten verursachte Sperrung

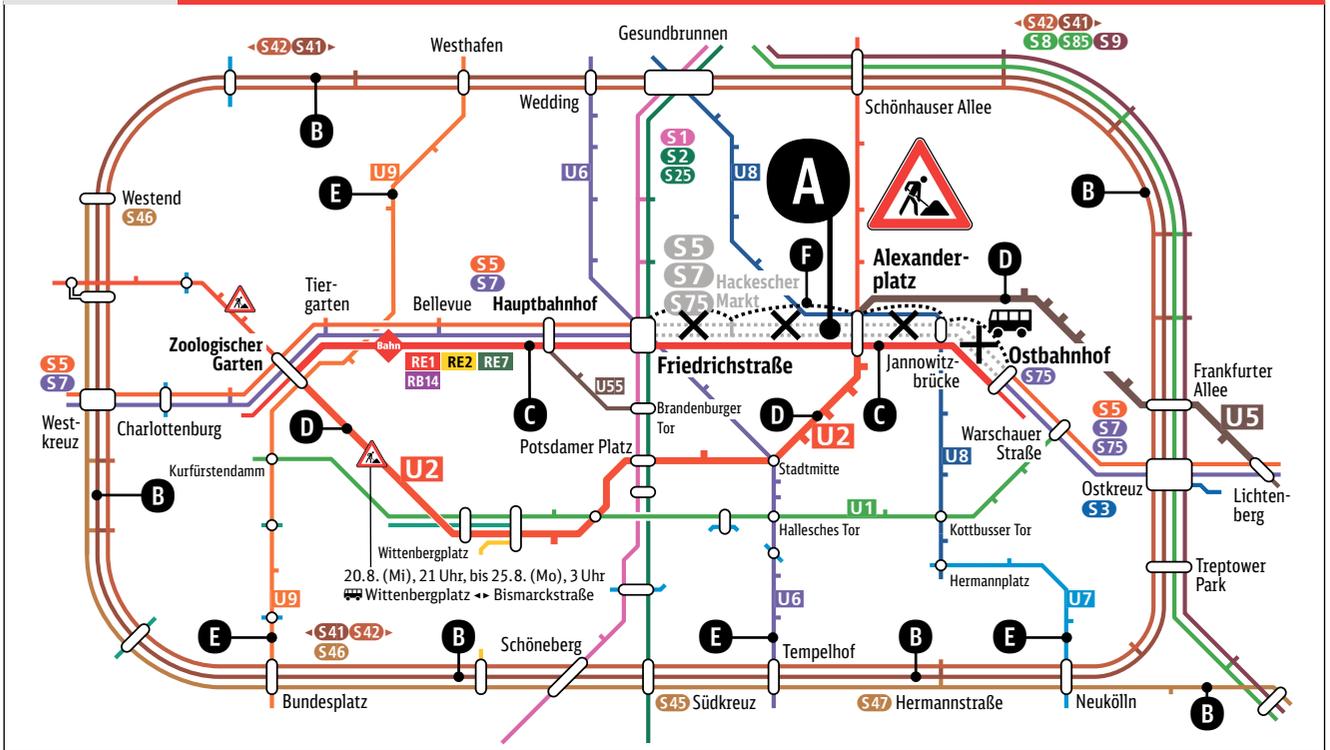
umfahren können, hat die S-Bahn Berlin einen Ersatzverkehr mit Bussen und zusätzliche Regionalzüge eingesetzt. „Die Busse kommen tagsüber alle drei, abends alle fünf Minuten“, so Detlef Speier, der bei der S-Bahn Berlin für die Fahrgastinformationen zuständig ist.

• Claudia Braun

i In den Zügen des Regionalverkehrs gelten alle VBB-Fahrausweise. Während der Bauarbeiten werden auch VBB-Einzelfahrausweise für Kurzstrecke (Regeltarif und Ermäßigungstarif) in den Regionalzügen der DB und ODEG anerkannt. Die S-Bahnstationen, an denen ohne Halt vorbeigefahren wird, zählen mit.

Sommer-Bau auf der Stadtbahn

Bauphase 2 Kein S-Bahn-Verkehr Ostbahnhof – Friedrichstraße 4. bis 25. August **A**



Grafik: DB AG

Die Sanierung der Stadtbahn erfolgt in zwei Bauphasen. Während noch bis zum 4. August die Strecke zwischen Friedrichstraße und Zoologischer Garten (→ **siehe Seite 11**) gesperrt ist, erfolgt direkt im Anschluss die Sanierung zwischen Ostbahnhof und Friedrichstraße bis 25. August. Die Gleise der Stadtbahn, die auf einem zwölf Kilometer langen Viadukt verlaufen, sind rund 15 Jahre alt und müssen nun ausgetauscht werden.

Linienführung:

S5 Strausberg Nord – Friedrichstraße – Spandau

- ▮ fährt Strausberg Nord/Strausberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau
- ▮ 10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau

ACHTUNG: Vom 08.08. (22:00 Uhr) bis 11.08. (1:30 Uhr) fährt die S 5 im westlichen Abschnitt Friedrichstraße – Grunewald und Olympiastadion – Spandau. Zwischen Grunewald und Olympiastadion besteht Ersatzverkehr mit Bussen.

S7 Ahrensfelde – Friedrichstraße – Wannsee

- ▮ fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee (am Wochenende und ab ca. 23:00 Uhr Zoologischer Garten – Wannsee)
- ▮ 10-Minuten-Takt: Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee (am Wochenende Zoologischer Garten – Wannsee)
- ▮ Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So: Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee

S75 Wartenberg – Friedrichstraße – Westkreuz

- ▮ fährt Wartenberg – Ostbahnhof
- ▮ 10-Minuten-Takt: Wartenberg – Lichtenberg
- ▮ Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S 75 nach Wartenberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts)

Weitere Informationen zur Stadtbahn-Sperrung gibt es in einem Bauflyer, der auf den S-Bahnhöfen zwischen Ostkreuz und Westkreuz erhältlich ist. Alle Informationen stehen unter www.s-bahn-berlin.de zum Download zur Verfügung und sind in der S-Bahn-App zu finden.



Alternative Fahrmöglichkeiten:

- B Ringbahn:**
 - ▮ Ostkreuz – Westkreuz mit den Ringbahnlinien S 41/S 42. Die Reisezeitverlängerung beträgt maximal 3 Minuten zzgl. Umsteigezeit.
 - ▮ Sowie von Südosten zusätzlich mit S 45 und S 46
- C Regionalzüge:**
 - ▮ Auf der Stadtbahn mit den Regional-Express-Linien RE 1, RE 2 und RE 7 und mit der Regionalbahn-Linie RB 14 mit Halt an den Bahnhöfen Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Berlin Hbf und Zoologischer Garten
 - ▮ **Zwei zusätzliche Regionalzüge pro Stunde und Richtung** werden in der Hauptreisezeit eingesetzt
 - ▮ Damit stehen insgesamt sieben Fahrmöglichkeiten pro Stunde und Richtung zur Auswahl.
- D U-Bahnlinien U2 und U5**
 - ▮ Lichtenberg – Frankfurter Allee – Alexanderplatz mit der U5
 - ▮ **ACHTUNG:** Bis 08.08. (3:30 Uhr) besteht zwischen Wuhletal und Tierpark Ersatzverkehr mit Bussen.
 - ▮ Alexanderplatz – Potsdamer Platz – Zoologischer Garten mit der U2
 - ▮ Die U2 fährt auch in den Sommerschulferien während der Hauptverkehrszeiten im 4-Minuten-Takt.
 - ▮ **ACHTUNG:** Vom 20.08. (21:00 Uhr) bis 25.08. (3:30 Uhr) besteht zwischen Wittenbergplatz und Bismarckstr. Ersatzverkehr mit Bussen.
- E Weitere U-Bahnlinien wie U1, U6, U7/U8 und U9**
 - ▮ Warschauer Straße – Wittenbergplatz – Kurfürstendamm – Uhlandstraße mit der U1
- F Ersatzverkehr mit Bussen (SEV):**
 - ▮ Ostbahnhof – Lichtenberger Straße – Jannowitzbrücke – Alexanderplatz – Spandauer Straße/Marienkirche (Halt für Hackescher Markt) – Friedrichstraße. Der S-Bahnhof Hackescher Markt kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten stattdessen ca. 350 Meter vom S-Bahnhof entfernt an der Spandauer Straße/Marienkirche. Dort kann auch bequem in die Tram-Linien M4, M5, M6 sowie die Nachtbuslinien N2, N5, N8, N40, N42 und N65 umgestiegen werden. Die Tram-Linien M1 und 12 sind nur direkt am S-Bf Hackescher Markt oder am S+U-Bf Friedrichstraße oder am U-Bf Rosenthaler Platz (vom Alexanderplatz zwei Stationen mit der U-Bahn-Linie U8) erreichbar.

S 1 und S 8 im Norden gesperrt

Birkenwerder – Oranienburg sowie Blankenburg – Hohen Neuendorf betroffen

Zwei größere Baumaßnahmen im Norden beeinträchtigen den S-Bahn-Verkehr auf den Linien S 1 und S 8 ab Freitag, 8. August.

Auf dem Abschnitt der S 1 zwischen den Bahnhöfen Birkenwerder und Oranienburg wird die Kampfmittelbeseitigung fortgesetzt. Dabei werden mögliche Anomalien, die im April und Juli entdeckt worden sind, geöffnet und geborgen. Die S 1 fährt aufgrund dessen nur bis Birkenwerder. Zwischen Birkenwerder und Oranienburg ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Diese halten an den S-Bahnhöfen in Borgsdorf und

Lehnitz. Die Fahrzeit verlängert sich um rund 20 Minuten. Da der Regionalverkehr nicht betroffen ist, kann er als Umfahralternative genutzt werden. Die Sperrung soll Sonntag, 30. August, gegen 18 Uhr beendet sein.

„Auf dem Abschnitt der S 8 realisieren wir zwei Vorhaben: Wir erneuern rund 26 460 Meter Schienen und tauschen zwei Weichen in Schönfließ aus, die alle seit DDR-Zeiten dort liegen. Für An- und Abtransport nutzen wir auch die Fernbahngleise.“

Projektleiter Frank Busching von der DB Netz AG

zwischen Schönfließ und Blankenburg erneuert. Da diese teilweise eingleisig ist, kann die S 8 in diesem Abschnitt nicht verkehren. Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Eine Reisezeitverlängerung von rund einer halben Stunde ist einzuplanen. Der Bahnhof Schönfließ kann nicht direkt angefahren werden, so dass die Busse im Dorf Schönfließ halten. Außerdem wird der Bahnübergang Schönfließ Ende August kurzzeitig gesperrt. (→ **siehe Grafik unten und Seiten 14 bis 16**).

Der nördliche Abschnitt der S-Bahn-Linie S 8 ist aufgrund von Gleisbauarbeiten ab 8. August gesperrt. Bis zum 1. September (circa 1.30 Uhr) wird 23 Tage lang die Strecke

• cb

Fahralternativen für die S 1

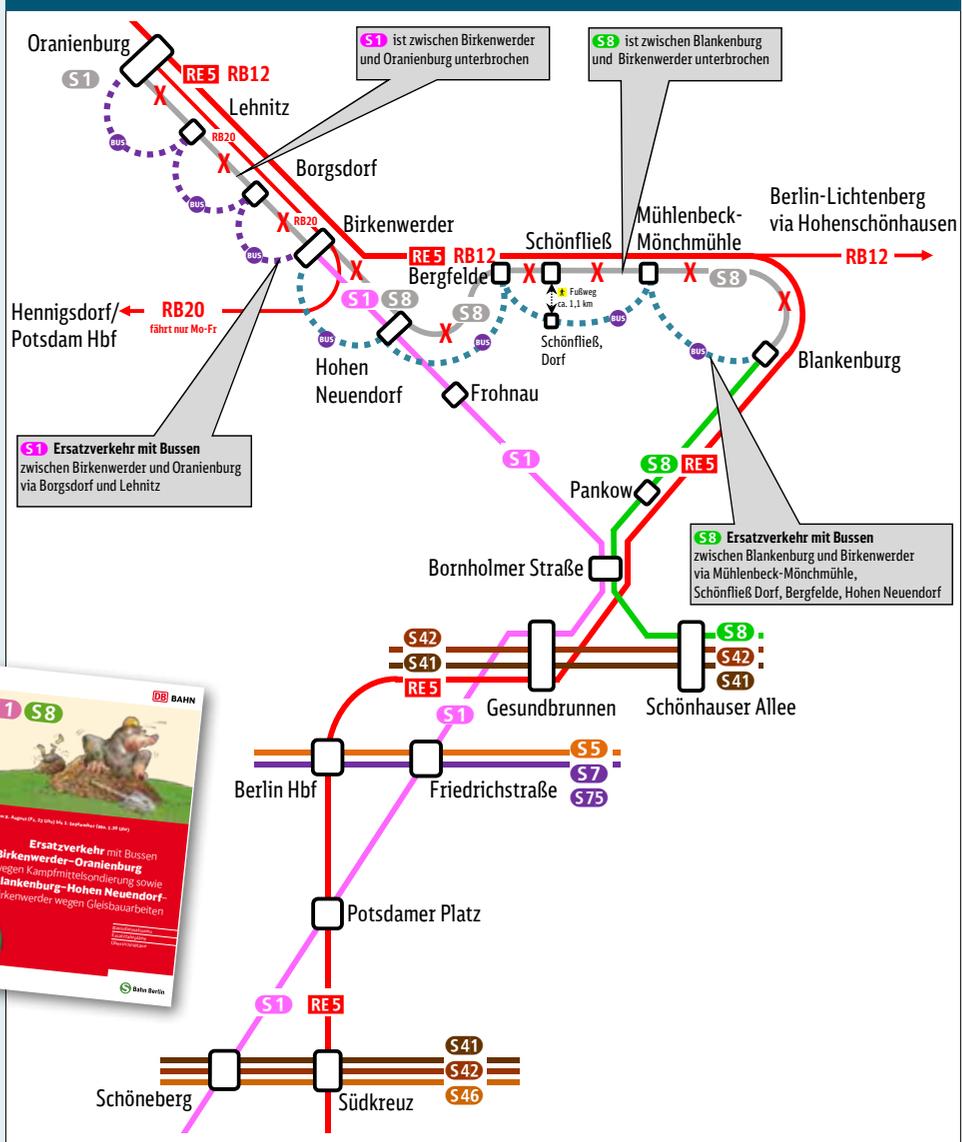
- ! Ersatzverkehr mit Bussen
 - ! Südkreuz – Potsdamer Platz – Berlin Hbf (tief) – Gesundbrunnen – Oranienburg mit dem Regional-Express **RE 5**
 - ! Lichtenberg – Hohenschönhausen – Oranienburg mit der Regionalbahn **RB 12**
 - ! Birkenwerder – Oranienburg mit der Regionalbahn **RB 20** (nur Mo-Fr)
- Alle genannten Linien fahren im 60-Minuten-Takt, über die Fahrpläne informieren Sie sich bitte im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder an den Aushängen auf den Bahnhöfen. Weitere einzelne Reisemöglichkeiten bestehen mit der Regionalbahn **RB 54** zwischen Lichtenberg, Gesundbrunnen und Oranienburg

Fahralternativen für die S 8

- ! Ersatzverkehr mit Bussen
- ! Bornholmer Straße – Hohen Neuendorf – Birkenwerder mit der S-Bahn-Linie **S 1**

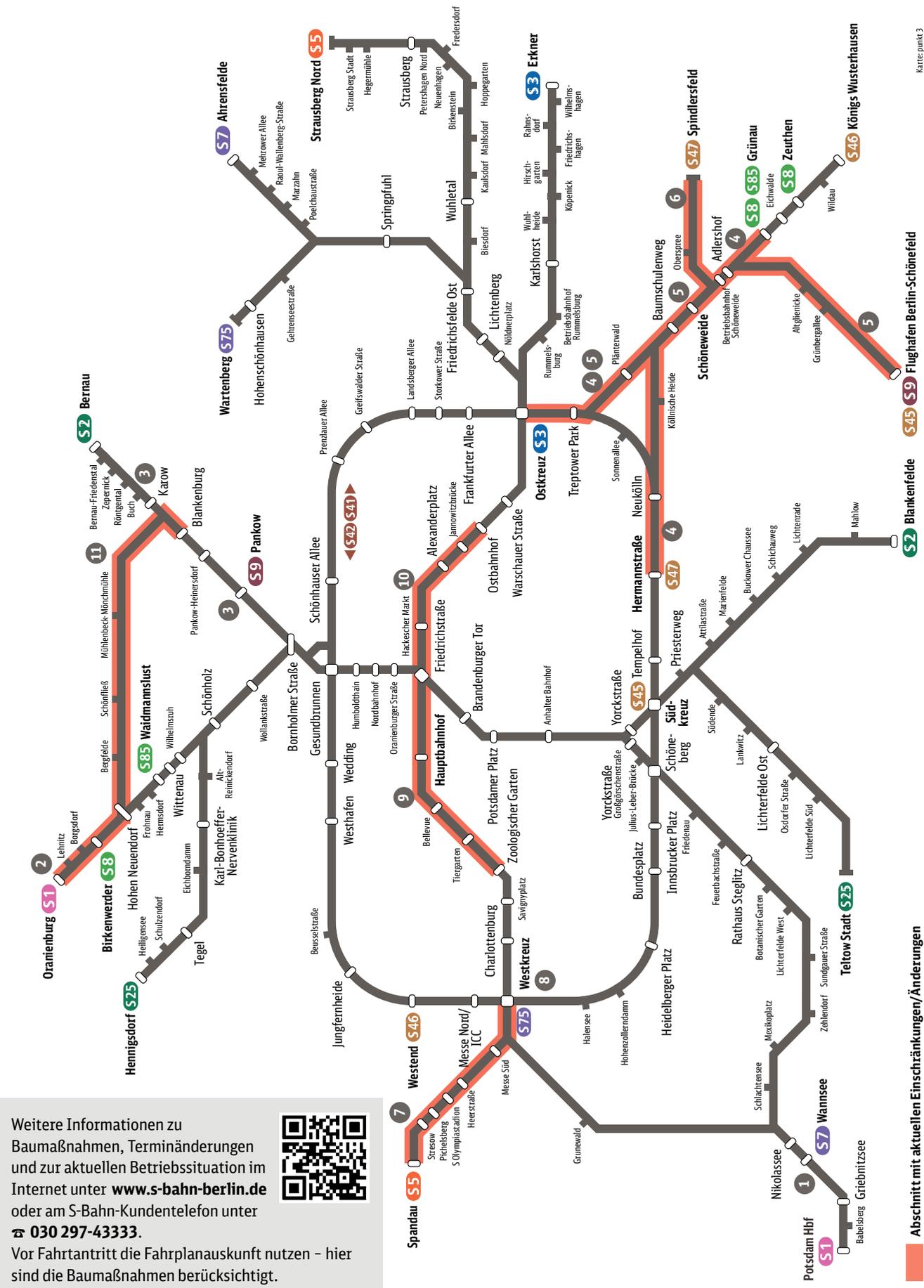
Weitere Informationen gibt es in einem Bauflyer, der auf der Linie S 1 auf den Bahnhöfen zwischen Schöneberg und Oranienburg und auf der Linie S 8 zwischen Ostkreuz und Birkenwerder erhältlich ist. Alle Informationen stehen unter www.s-bahn-berlin.de zum Download und in der S-Bahn-App zur Verfügung.

Ersatzverkehr mit Bussen vom 8. August (22 Uhr) bis 1. September (1.30 Uhr)



Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 31.07.2014, bis Sonntag, 17.08.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 31.07.2014, bis Sonntag, 17.08.2014

27 und 37 (Tierpark - Friedrichsfelde Ost) und weiter mit der S-Bahn-Linie S 5 (Friedrichsfelde Ost - Wuhletal)
Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung
 Weitere Informationen: BVGNavi 08.2014, www.bvg.de oder ☎ 030 19 44 9

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

RE1
Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt
 (- Cottbus)

RB11
Frankfurt (Oder) – Cottbus
A Am 16. und 17.08., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
 I Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz
Achtung: Kein S-Bahn-Verkehr Friedrichstraße – Ostbahnhof

RE3
Stralsund / Schwedt – Berlin – Elsterwerda
B Am 09.08., ab 19 Uhr
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Zossen bzw. Wünsdorf-Waldstadt
 I Ersatz durch S-Bahn S 2 Berlin – Blankenfelde
 I Ersatz durch Busse Blankenfelde – Zossen bzw. Wünsdorf-Waldstadt

RE5
Rostock / Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
C Am 01.08. ab 21 Uhr,
 am 02. und 03.08. jeweils ganztägig
 I Ausfall der Züge zwischen Jüterbog und Falkenberg (Elster)
 I Ersatz durch Busse

D Vom 07.08. 10 Uhr, durchgehend bis 11.08., 14 Uhr
 I Ausfall der Falkenberger Züge (jede 2. Stunde) zwischen Berlin Südkreuz und Jüterbog
 I Nutzung der Wittenberger Züge (jeweils 1 Stunde früher/später)
 I Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Ludwigsfelde und Jüterbog mit Anschluss in Jüterbog nach/von Falkenberg

→ Fortsetzung auf Seite 17

S8
Blankenburg – Birkenwerder
11 vom 8.8. (Fr), 22 Uhr, durchgehend bis 1.9. (Mo), 1.30 Uhr
 SEV: Blankenburg – Mühlentrieb-Mönchmühle – Schönfließ – Bergfelde – Hohen Neuendorf – Birkenwerder
 I S 8 fährt Zeuthen/Grünau – Blankenburg der S-Bf. Schönfließ kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten stattdessen im Dorf Schönfließ an der Kirche, ca. 1,1 Kilometer vom S-Bahnhof entfernt. Bitte zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S 1 nutzen.
 Weitere Informationen gibt es auch im Bauflyer „Ersatzverkehr mit Bussen S 1 Birkenwerder-Oranienburg wegen Kampfmittelsondierung, S 8 Blankenburg-Hohen Neuendorf-Birkenwerder wegen Gleisbauarbeiten“, erhältlich auf den S-Bahnhöfen zwischen Ostkreuz und Birkenwerder, im Internet unter www.s-bahn-berlin.de und in der S-Bahn-App.
Grund: Schienenerneuerung
 → siehe auch Seite 13

Ausblick auf größere Baumaßnahmen:

S1
Wannsee – Griebnitzsee
 vom 25.8. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 12.9. (Fr), 1.30 Uhr
 SEV: Wannsee – Griebnitzsee
 I S 1 fährt Potsdam Hbf – Griebnitzsee und Wannsee – Birkenwerder
 Zwischen Potsdam Hbf und Griebnitzsee kommen nur Kurzzüge zum Einsatz. Bitte die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen beachten. Bitte zwischen Potsdam Hbf und Wannsee auch den Regional-Express RE1 sowie zwischen Griebnitzsee und Wannsee auch die Regionalbahn-Linie RB21/22 nutzen.

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U5
Wuhletal – Tierpark
Wuhletal – Tierpark
noch bis 8.8. (Fr), 1.30 Uhr
 Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal – Elsterwerdaer Platz – Tierpark
 Shuttle mit Kleinbussen: Elsterwerdaer Platz – Biesdorf Süd (nur für Fahrgäste nach/ab Biesdorf Süd)
 I U5 fährt Hönow – Wuhletal und Tierpark – Alexanderplatz (im Tagesverkehr im 5-Minuten-Takt)
 Alternative Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit der S-Bahn-Linie S 5 (Wuhletal – Lichtenberg – Alexanderplatz) sowie mit den Tram-Linien M17,

I S 7 fährt Ahrensfelde – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee (tagsüber beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)
 I S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof (tagsüber im 10-Minuten-Takt)
Grund: Schienenauswechslung und Dübelerneuerung

10
Ostbahnhof – Friedrichstraße
 vom 4.8. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 25.8. (Mo), 1.30 Uhr (Phase 2)
 kein S-Bahn-Verkehr: Ostbahnhof – Friedrichstraße
 Ersatzverkehr mit Regionalzügen: Ostbahnhof – Alexanderplatz – Friedrichstraße – Berlin Hbf
 – Zoologischer Garten (RE1, RE2, RE7, RB14 sowie zwei zusätzliche Fahrten pro Stunde)
 SEV: Ostbahnhof – Lichtenberger Straße – Jannowitzbrücke – Alexanderplatz – Spandauer Str./Marienkirche – Friedrichstraße
Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S 75 nach Wartenberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)
 I S 7 fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee (an den Wochenenden von Freitagabend, 22 Uhr, bis Montagmorgen, 1:30 Uhr, erst ab/nur bis Zoologischer Garten); tagsüber beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt, im Nachtverkehr: Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee
 I S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof (tagsüber Wartenberg – Lichtenberg im 10-Minuten-Takt)
Grund: Schienenauswechslung und Dübelerneuerung

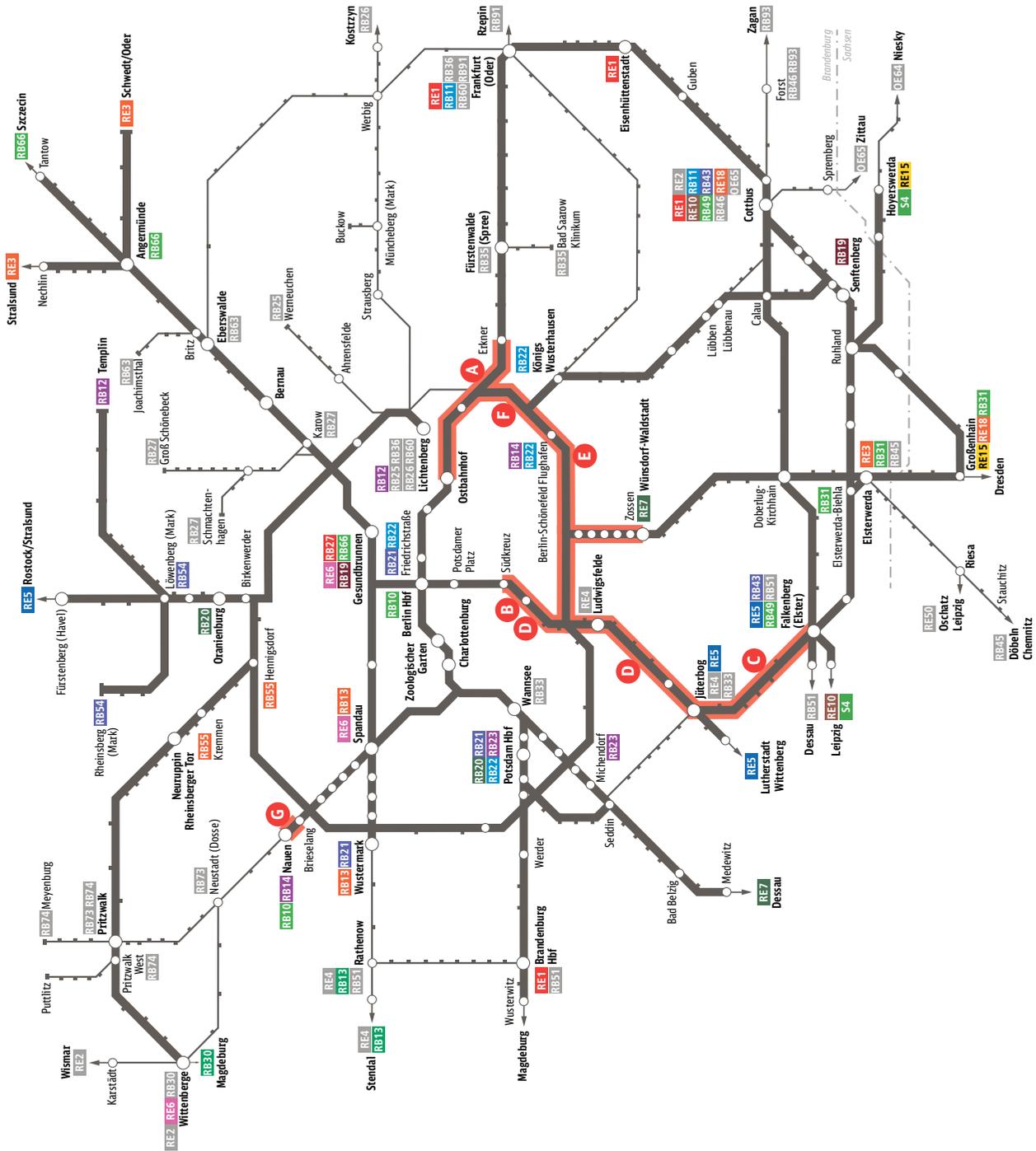
Umfahrungsmöglichkeiten bei beiden Bauphasen:
 I Ostkreuz – Westkreuz mit den Ringbahnlinien S 41/S 42
 I Alexanderplatz – Zoologischer Garten mit der U-Bahn-Linie U2
 I Warschauer Straße – Kurfürstendamm – Uhlandstraße mit der U-Bahn-Linie U1
 I Lichtenberg – Frankfurter Allee – Alexanderplatz mit der U-Bahn-Linie U5
 Weitere Informationen im Bauflyer „Sperrung der S-Bahngleise auf der Stadtbahn Ostbahnhof – Zoologischer Garten“, erhältlich auf den S-Bahnhöfen zwischen Ostkreuz und Westkreuz, im Internet unter www.s-bahn-berlin.de und in der S-Bahn-App.

Straße), Jungfernhöhe und Rathaus Spandau die U-Bahn-Linie U7 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

8
Westkreuz – Olympiastadion
 vom 8.8. (Fr), 22 Uhr, durchgehend bis 11.8. (Mo), 1.30 Uhr
 SEV: Grunewald – Messe Süd – BVG-Haltestelle „Messedamm/ZOB/JCC“ – U-Bf. Theodor-Heuss-Platz – Heerstraße – Olympiastadion (- Jesse-Owens-Allee/Passenheimer Straße)
 Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S 5 nach Friedrichstraße vom Bahnsteig Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
 I S 5 fährt Friedrichstraße – Westkreuz (tagsüber und abends beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)
 Bitte in Grunewald zwischen der S 5 (Friedrichstraße – Grunewald) und dem SEV umsteigen. Der Ersatzverkehr wird auf der Fahrt von Olympiastadion nach Grunewald über Jesse-Owens-Allee – Passenheimer Straße – Heerstraße geführt. An der Jesse-Owens-Allee/Passenheimer Straße wird eine SEV-Haltestelle eingerichtet, die vorzugsweise für Besucher der Waldbühne gedacht ist. Zur und von der S 5 (Olympiastadion – Spandau) steigen Sie bitte in Olympiastadion um. Bitte zwischen Zoologischer Garten und Spandau auch die Regionalzüge der Linien RE2 und RB14 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf. Wilmersdorfer Straße), Jungfernhöhe und Rathaus Spandau die U-Bahn-Linie U7 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

S5 S7 S75
Friedrichstraße – Zoologischer Garten
noch bis 4.8. (Mo), 1.30 Uhr (Phase 1)
 kein S-Bahn-Verkehr: Friedrichstraße – Zoologischer Garten
 Ersatzverkehr mit Regionalzügen: Ostbahnhof – Alexanderplatz – Friedrichstraße – Berlin Hbf – Zoologischer Garten (RE1, RE2, RE7, RB14 sowie zwei zusätzliche Fahrten pro Stunde)
 SEV: Friedrichstraße – Berlin Hbf – Bellevue – U-Bf. Hansaplatz (Zusatzhalt) – Tiergarten – Zoologischer Garten
 I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (an den Wochenenden von Freitagabend, 22 Uhr, bis Montagmorgen, 1:30 Uhr nur bis Alexanderplatz) und Zoologischer Garten – Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Alexanderplatz bzw. Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Spandau tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)
im Nachtverkehr: Strausberg Nord/Mahlsdorf – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee

9
Friedrichstraße – Zoologischer Garten
noch bis 4.8. (Mo), 1.30 Uhr (Phase 1)
 kein S-Bahn-Verkehr: Friedrichstraße – Zoologischer Garten
 Ersatzverkehr mit Regionalzügen: Ostbahnhof – Alexanderplatz – Friedrichstraße – Berlin Hbf – Zoologischer Garten (RE1, RE2, RE7, RB14 sowie zwei zusätzliche Fahrten pro Stunde)
 SEV: Friedrichstraße – Berlin Hbf – Bellevue – U-Bf. Hansaplatz (Zusatzhalt) – Tiergarten – Zoologischer Garten
 I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (an den Wochenenden von Freitagabend, 22 Uhr, bis Montagmorgen, 1:30 Uhr nur bis Alexanderplatz) und Zoologischer Garten – Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Alexanderplatz bzw. Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Spandau tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)
im Nachtverkehr: Strausberg Nord/Mahlsdorf – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee



Karte: punkt 3

- RE7** Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
- RB10** Nauen – Berlin Hbf
- RB14** Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
- E** Am 09.08., ab 19 Uhr
 - Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt
 - Ersatz durch Busse
- F** Am 16. und 17.08., jeweils ganztägig
 - Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
 - Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und Berlin-Schönefeld Flughafen
 - Ab-/Zufahrt mit S-Bahn Ostbahnhof – Lichtenberg
 - Achtung: Kein S-Bahn-Verkehr Friedrichstraße – Ostbahnhof
- G** Am 16.08., von 8 bis 14 Uhr
 - Ausfall der Züge RE10/14 zwischen Nauen und Brieselang
 - Ersatz durch Busse

Zusätzlich kommt es bei einzelnen nächtlichen Baumaßnahmen zu Fahrplanänderungen und teilweise SEV auf den Linien: RE1, RE3, RE7, RB14

■ Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.bahn.de/baumarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendienst von DB Regio unter ☎ **0331-2356881/-82** Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Ihr S-Bahn+ Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

KULTURHIGHLIGHTS

Daniel Barenboim:

15 % Rabatt für das Konzert am 24.8.2014 in der Waldbühne für bis zu 5 Tickets. Buchung unter ☎ 030 47997477, Stichwort: „S-Bahn“.

Tanguera:

Fast 20 % Rabatt für die Vorstellungen am 22. und 23.10.2014 (max. 4 Tickets). Buchung unter ☎ 030 47997499, Stichwort: „S-Bahn“.

Let it be:

Fast 20 % Rabatt für die Vorstellungen am 12. und 13.11.2014 (max. 4 Tickets). Buchung unter ☎ 030 47997499, Stichwort: „S-Bahn“.

Disney – Die Schöne und das Biest:

Fast 20 % Rabatt für die Vorstellungen am 29.11.2014 um 15 Uhr und am 30.11.2014 um 14 Uhr. Buchung unter ☎ 030 47997499, Stichwort: „S-Bahn“.

→ siehe nebenstehender Beitrag

Berliner Kriminal Theater:

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488.

Theatersport Berlin:

Bis zu 2 Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „Vollkommen spontan“.

AUSGEHEN & ERLEBEN

Dr. Eckart von Hirschhausen:

20 % Rabatt für die Show am 30.8.2014. Buchung unter ☎ 06073 722740, Stichwort: „S-Bahn Berlin“.

NOCTI VAGUS (Dunkelrestaurant & -bühne):

25 % Rabatt täglich auf alle Menüs und Shows (ausgenommen bereits rabattierte Menüs). Reservierung unter ☎ 030 74749123.

Meena Kumari:

Das 2. Gericht (günstigere oder gleichwertige) von Sonntag bis Donnerstag gratis. Tischreservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545.

Disneys Musical-Welterfolg erleben

Fast 20 Prozent Rabatt für „Die Schöne und das Biest“

Zwei Oscars und fünf Grammys für die Musik, dazu eine Oscar-Nominierung in der Kategorie „Bester Film“: Mit „Die Schöne und das Biest“ schuf Disney Anfang der 1990er Jahre einen der größten Erfolge seiner Historie. Es dauerte nicht lange, bis die märchenhafte Geschichte um die schöne Belle und den verzauberten Prinzen in einer Musical-Version an den Broadway kam und von dort aus ein zweites Mal die Welt eroberte. Sagenhafte 5 464 Mal wurde es am berühmtesten Theater New Yorks gespielt, in 13 Ländern und 115 Städten feierte es danach Premiere. Ein unvergessliches Erlebnis für alle, die sich von der Magie einer der romantischsten Liebesgeschichten verzaubern lassen möchten. Der Berliner Admiralspalast zeigt das berühmte Musical vom 28. November bis 13. Dezember – mit schwebend leichten Tanzszenen und opulenten, farbenprächtigen Kostümen.



Neuer Partner!



S-Bahn-Abonnenten und ihre Begleitperson erhalten jeweils **fast 20 % Rabatt*** für die Aufführungen am 29. November um 15 Uhr sowie am 30. November um 14 Uhr. Die Tickets sind unter ☎ 030 47997499 mit dem Stichwort „S-Bahn“ zu bestellen und werden per Post zugesendet (zzgl. 3 € Versandgebühren).

	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
Preiskategorie 1	74,00 €	59,75 €
Preiskategorie 2	67,00 €	54,25 €
Preiskategorie 3	62,50 €	50,55 €
Preiskategorie 4	53,00 €	43,25 €
Preiskategorie 5	40,00 €	32,65 €
Preiskategorie 5	35,00 €	28,95 €

Admiralspalast
Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
Bf Friedrichstr. **S1 S2 S25 S5 S7 S75**
www.admiralspalast.de

*Ermäßigung bezieht sich auf den Ticketnettopreis und ist nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar.

DriveNow – das Carsharing-Angebot

30 Fahrminuten* geschenkt und keine Registrierungsgebühr zahlen

Das Carsharing-Angebot von DriveNow ist die perfekte Mobilitätsergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin. Über 900 aktuelle Fahrzeuge von BMW und Mini stehen in und um den S-Bahn-Ring zum sofortigen Einsatz bereit. Feste Stationen gibt es keine. Wer ein Auto braucht, kann es per App orten, reservieren, dann mit der DriveNow-Kundenkarte öffnen, losfahren und innerhalb des Geschäftsgebietes wieder abstellen. Auch Familie oder Freunde zum Urlaubsflieger bringen ist kein Problem: Seit Neuestem bietet DriveNow eine garantierte Parkmöglichkeit am Flughafen Tegel an. Mit den hochwertigen BMW und Mini oder dem rein elektrisch angetriebenen ActiveE hat DriveNow das passende Auto für jede Situation – Gedanken über die Kosten für Benzin, Versicherung, KFZ-Steuer und Parktickets oder Reinigung und Wartung braucht man sich nicht zu machen.



S-Bahn-Abonnenten zahlen bei DriveNow **keine Anmeldegebühr** (regulär 29,00 €) und erhalten **30 Freiminuten*** geschenkt. So einfach geht es: Online unter www.drive-now.com/s-bahn-berlin registrieren lassen. Die Freischaltung und die erforderlichen Überprüfungen des Führerscheins sowie des S-Bahn-Abonnements erfolgen anschließend in einer der 16 Registrierungsstationen von DriveNow. Dazu sind Führerschein, Personalausweis, gültiges S-Bahn-Abonnement und EC-/Kreditkarte mitzubringen.

*Die 30 Freiminuten haben eine Gültigkeit von 90 Tagen ab Datum der Registrierung und verfallen danach automatisch.

www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Mehr Informationen unter
www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Yorck-Kinogruppe:

Kinotagspreise (nur 6,50 € statt 7,50 €)
zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für
2 Personen – in allen 12 Kinos.

Sommerkino am Kulturforum:

Bis zu zwei Tickets zum Preis von
je 5,00 € statt 7,50 €.

City-Spreefahrt mit der BWSG:

2 Tickets zum Preis von einem gegen Vorlage
des Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard
sowie dieses Coupons:

Coupon 

S-Bahn-Abonnenten erhalten
zwei Tickets zum Preis von einem für die
City-Spreefahrt der BWSG 

SPORT & BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF:

Noch bis 30.9.2014 dienstags 2 Stunden
kostenlos bowlen. An allen anderen Tagen gilt:
zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Call a Bike:

Bis 25.8.2014 die ersten 30 Minuten jeder
Fahrt kostenlos fahren.

→ Weitere Informationen siehe Seite 11

Drive Now:

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 €
entfällt und 30 Fahrminuten mit einer
Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.

→ siehe nebenstehender Beitrag

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

1 zahlt, 2 entspannen (Mo, Fr) bei einer Salz-
Inhalationssitzung, alternativ 20 % Rabatt für
eine Sitzung (Mi, Do, Sa, So). 10% Rabatt auf
Salzmassagen (ab 30 Min.), Produkte und
Entspannungskurse.

Squash House:

20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

KINDER & FAMILIE

Filmpark Babelsberg:

25 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten.

Extavium:

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält
ein Kind bis 16 Jahre freien Eintritt.

LOXX:

50 % Rabatt für Abonnenten, 25 % Rabatt für
bis zu 5 Begleitpersonen.

Jacks Fun World:

50 % Rabatt auf den Eintrittspreis für ein Kind,
20,00 € statt 35,00 € für Familientickets.

Beim Jubilar KSC siegte Hertha BSC

S-Bahn Berlin verlost auch für 2014/15 Bundesliga-Tickets

In drei Wochen startet die
1. Fußball-Bundesliga in die
Saison 2014/15. Hertha BSC steht
mitten in der Vorbereitung. Neu im
Kader sind: John Heitinga, Marvin
Plattenhardt, Jens Hegeler, Julian
Schieber, Genki Haraguchi, Roy
Beerens und der Torhüter Rune
Almenning Jarstein. Die Testspiele
gegen Vitesse Arnheim (0:0) und
PSV Eindhoven (1:1) bestritt die Elf
des Cheftrainers Jos Luhukay jeweils
mit einem Unentschieden. Im Freund-
schaftsspiel am 27. Juli gegen den
Karlsruher SC setzten sich die Berliner
mit einem 1:0-Sieg durch. Nachdem
Ronny's Freistoß in der 30. Minute in
der Mauer landete, erzielte Allagui in
der 39. Spielminute den Siegtreffer.



Foto: City-Press/Hertha BSC

Lockerer Lauf der Herthaner

* **Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele:** Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn+

Die S-Bahn Berlin verlost jeweils 10 x 2 Tickets
für die Fußballbegegnungen „Hertha BSC -
Werder Bremen“ am 23. August, Beginn
15.30 Uhr, und „Hertha BSC - 1. FSV
Mainz 05“ am 13. September, Beginn
15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin.

**Tickets
zu gewinnen!**

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im
Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/
gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/gewinnspiele) oder sendet jeweils
eine Postkarte mit dem Kennwort
„Hertha BSC - Werder Bremen“ oder
„Hertha BSC - 1. FSV Mainz 05“ an die S-Bahn
Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1,
10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der
15. August 2014 (Datum des Poststempels)*.

www.herthabsc.de

Olympiastadion,
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Kanu-Rennsport mitten in Potsdam

Gefluteter Stadtkanal wird wieder zur Wettkampfstrecke

Beim 10. Potsdamer Kanalsprint
am 17. August werden sich die
besten Kanuten der Welt über
160 Meter in packenden Zweikämpfen
messen. Die Eröffnung findet ab
14 Uhr statt.

Extra für diesen Anlass wird ein
Teilstück des Stadtkanals geflutet. Mit
diesem besonderen Veranstaltungsort
und der außergewöhnlichen Publi-
kumsnähe sucht der spektakuläre
Kanalsprint weltweit seinesgleichen.
Das Publikum kann sich auf die

erfolgreichen Potsdamer Teilnehmer
der kürzlich ausgetragenen Europa-
meisterschaften in Brandenburg an
der Havel freuen. Auch in diesem Jahr
unterstützt DB Regio Nordost den
Kanalsprint wieder als Sponsor. • nd

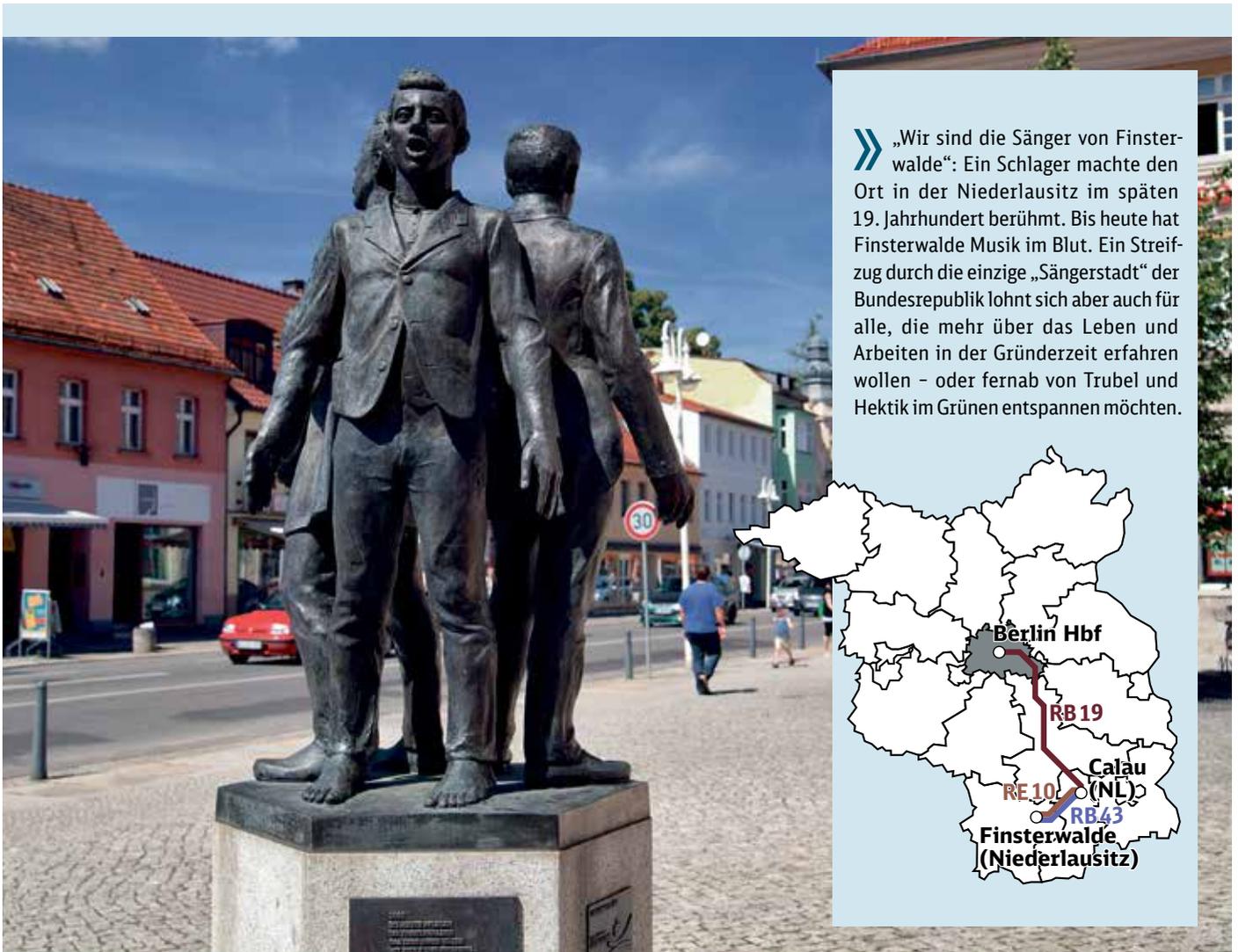
 www.kanalsprint-potsdam.de

Anfahrt ab Berlin im 30-Minuten-Takt
mit dem RE 1, zum Beispiel:

12:11 ↓ ab Berlin Hbf an ↑ 18:19
12:35 ↓ an Potsdam Hbf ab ↑ 17:55



Foto: Veranstalter



» „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“: Ein Schlager machte den Ort in der Niederlausitz im späten 19. Jahrhundert berühmt. Bis heute hat Finsterwalde Musik im Blut. Ein Streifzug durch die einzige „Sängerstadt“ der Bundesrepublik lohnt sich aber auch für alle, die mehr über das Leben und Arbeiten in der Gründerzeit erfahren wollen – oder fernab von Trubel und Hektik im Grünen entspannen möchten.

Foto: Stadtverwaltung Finsterwalde

Streifzug des Monats: Lausitzstadt mit Musik im Blut

Erleben Sie einen klangvollen Tag in der „Sängerstadt“ Finsterwalde

Ihren Ausflug in die musikalische Kleinstadt starten Sie am besten mit der Bahn. Steigen Sie zum Beispiel um 10.30 Uhr ab Berlin Hauptbahnhof in die RB 19 in Richtung Senftenberg über Berlin Südkreuz und fahren Sie bis Calau. Von dort aus bringt Sie die RB 43 um 12.21 Uhr in nur 13 Minuten bis nach Finsterwalde. Mit dem kostenlosen Audio-guide von DB Regio können Sie sich schon während der Fahrt auf Ihren Streifzug einstellen und unter anderem erfahren, wie Finsterwalde zu seinem Beinamen kam.

Zeitreise zu „Tante Emma“

Wer mehr über die Geschichte der Region und die Finsterwalder Sänger erfahren will, spaziert vom Bahnhof aus als Erstes in das etwa einen Kilometer entfernte Kreismuseum. Das Gebäude in der Langen Straße beherbergt unter anderem einen originalgetreu eingerichteten „Tante-Emma-Laden“ aus der Gründerzeit. Treten Sie ein und machen Sie einen Bummel durch die Vergangenheit! Anlässlich der Ersten Brandenburgischen

Landesausstellung 2014 widmet das Kreismuseum dem Komponisten Paul Gerhardt eine Partnerausstellung. Sie gibt Einblicke in sein Leben und Werk. Der evangelisch-lutherische Theologe zählt bis heute zu den bedeutenden protestantischen Kirchenlieddichtern und prägte die konfessionellen Auseinandersetzungen in Brandenburg und Sachsen nach dem Dreißigjährigen Krieg.

Historisch und feurig

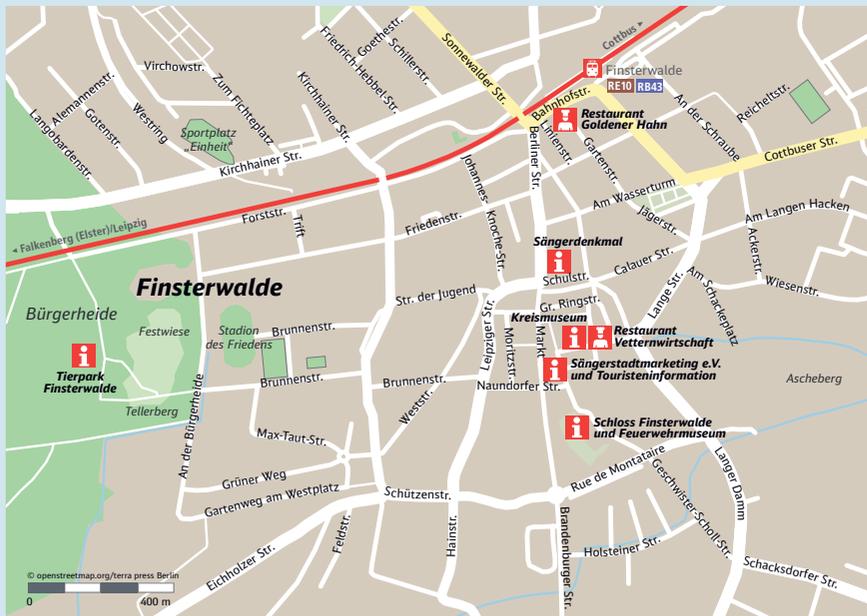
Nur knapp 300 Meter vom Kreismuseum entfernt liegt das Schloss Finsterwalde. Die Geschichte der großzügigen Renaissanceanlage reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Im 14. und frühen 15. Jahrhundert soll das Gebäude der Sitz eines berühmten Raubritters gewesen sein. Heute beherbergen die historischen Mauern die Finsterwalder Stadtverwaltung. Während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung können Sie durch die Innenräume streifen; die Hofanlagen und der Schlosspark laden auch am Wochenende zu Spaziergängen ein. Ebenfalls auf dem Gelände

des Schlosses befindet sich das Feuerwehrmuseum. Vom Wasserfass bis zur Funktechnik: Bestaunen Sie Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte aus der über 100-jährigen Geschichte der Finsterwalder Feuerwehr.

Kultur und Natur

In direkter Nachbarschaft zu Schloss und Feuerwehrmuseum ragt das Ziegeldach der Trinitatiskirche in den Himmel. Das dreischiffige Gotteshaus wurde Ende des 16. Jahrhunderts erbaut und ist wegen seines prächtigen Renaissancegiebels, seines Netzrippengewölbes und seiner Sandsteinkanzel einen Besuch wert. Vor der Kirche steht ein schmiedeeiserner Brunnen, der die Stadtgeschichte widerspiegelt. Ziehen Sie am Brunnenschwengel und schauen Sie zu, wie das Wasser in die Hüte der vier Finsterwalder Sänger tropft.

Nach so viel Kultur geht es in die Natur: In der Bürgerheide, nur etwa einen Kilometer von der Trinitatiskirche entfernt, warten Bewegung und Erholung im Grünen auf Sie.



Karte: openstreetmap.org/tetra press berlin

Spazieren Sie durch das Waldgebiet im Westen der Sängerstadt oder besuchen Sie die Zwergziegen, Lamas und Kängurus im darin liegenden Tierpark. Im Anschluss können Sie in der „Vetternwirtschaft“ in der Langen Straße 15 schlemmen – und shoppen! Denn in dem Restaurant kann die gesamte Dekoration gekauft werden. Wer zusehen will, wie feine, regionale Gerichte entstehen, kann im „Goldenen Hahn“ einkehren: Das Restaurant in der Bahnhofstraße 3 verfügt über eine offene Küche.

Melodischer Höhepunkt

Sie lieben Musik? Dann sollten Sie sich das Wochenende vom 29. bis 31. August vornehmen. Denn dann erfüllt das Finsterwalder Sängerfest die Gassen der Stadt einmal

mehr mit modernen und traditionellen Melodien. Seit seiner Premiere im Jahr 1954 hat sich das Sängerfest zu einem der größten Volksfeste Brandenburgs entwickelt. Freuen Sie sich auf Auftritte der Geschwister Hofmann und der Band Münchener Freiheit sowie das Leuchtspektakel „Laserperformance“ – und das alles kostenlos!

Nach Ihrem „klangvollen“ Streifzug steigen Sie zum Beispiel um 19.22 Uhr wieder in die RB 43 und fahren entspannt zurück nach Berlin.



Audioguide

Zur Strecke Cottbus–Leipzig als kostenlose App und MP3-Download unter www.bahn.de/brandenburg



Anreise

Hinfahrt z. B. 10.30 Uhr ab Berlin Hbf mit der RB 19 Richtung Senftenberg bis Calau, Umstieg in die RB 43, **Ankunft** um 12.34 Uhr in Finsterwalde
Rückfahrt 19.22 Uhr in die RB 43 ab Finsterwalde Richtung Cottbus, Umstieg in Calau in die RB 19, **Ankunft** in Berlin Hbf um 21.35 Uhr

Sängerstadtmarketing e. V. & Touristinformation

Markt 1, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 717830
www.finsterwalde-touristinfo.de

Kreismuseum Finsterwalde

Lange Straße 6 – 8, 03238 Finsterwalde
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00, und Sa. + So. 10.00 – 18.00 Uhr
Tel. 03531 30783
www.lkee.de

Restaurant Vetternwirtschaft

Mit einem gültigen Brandenburg-Berlin-, Schönes-Wochenende- oder Quer-durchs-Land-Ticket erhalten Sie ein Freigetränk. Lange Straße 15, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 2269
www.hotel-zum-vetter.de

Restaurant Goldener Hahn

Mit einem gültigen Ticket erhalten Sie auch hier ein Freigetränk. Bahnhofstraße 3, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 2214
www.goldenerhahn.com

Welchem Kirchenlieddichter widmet das Kreismuseum Finsterwalde 2014 eine Ausstellung?

- Preis:** Ein Gutschein für das Restaurant „Goldener Hahn“ im Wert von 70 Euro und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- Preis:** Ein Gutschein für das Restaurant „Vetternwirtschaft“ im Wert von 50 Euro sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- Preis:** Zwei Freikarten für das Kammermusik-Festival in Finsterwalde (Frühjahr 2015) im Wert von 30 Euro und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 15. August 2014 (Poststempel) an:
punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp:

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
www.bahn.de/brandenburg

Neuer Audioguide von DB Regio Nordost: Zwischen Sachsen und Preußen

Mit dem akustischen Reisebegleiter gut unterhalten durchs Elbe-Elster-Netz

Bereits seit dem großen Jubiläum Friedrichs des Großen im Jahr 2012 bietet DB Regio Nordost drei kostenlose Audioguides in den App-Stores von Google und iOS sowie als mp3 an. Die Audioführungen sind



Zurücklehnen und zuhören: Wissenswertes über die Region erfahren

speziell für Bahnfahrer produziert – und lassen sich bequem während der Fahrt hören. Im Stil von Radiofeatures mit Anekdoten, O-Tönen und Musik angereichert, erfährt der Hörer auf spannende und unterhaltsame Weise Wissenswertes über die Region. Die bereits veröffentlichten Audioführungen gibt es zu den Themen Friedrich der Große, zur Strecke Cottbus-Leipzig und zum Hanse-Express in Mecklenburg-Vorpommern.

Ideal zur Einstimmung auf die Landesausstellung

Nun gibt es – passend zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain – eine neue akustische Versuchung: Das Elbe-Elster-Netz verbindet mit den Linien RE 15, RE 18, RB 31 und RB 49 den Süden Brandenburgs mit Nordsachsen. Die Region mit ihren spannenden Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten erzählt vielerorts

von ihrer Geschichte im Spannungsfeld zwischen Preußen und Sachsen. Unter dem Motto „Reisen und anhalten!“ war DB Regio Nordost erneut für seine Fahrgäste unterwegs und hat die schönsten Ausflugsziele entlang der Linien erkundet. So kann man sich schon während der Fahrt auf das Ausflugsziel einstellen oder zu neuen Ausflügen inspirieren lassen. Zu hören gibt es spannende Reportagen, Porträts und unterhaltsame Anekdoten aus der Region von Cottbus bis Falkenberg (Elster) und von Doberlug-Kirchhain bis nach Dresden.

Weitere Informationen und Download der MP3-Dateien unter www.bahn.de/brandenburg. Als App für Android-Smartphones und iPhones in den jeweiligen Stores verfügbar.

TIPP!

Mit den Ländertickets, dem Quer-durchs-Land-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket erhalten Bahnreisende 1,00 € Rabatt auf den regulären Eintrittspreis zur Landesausstellung.

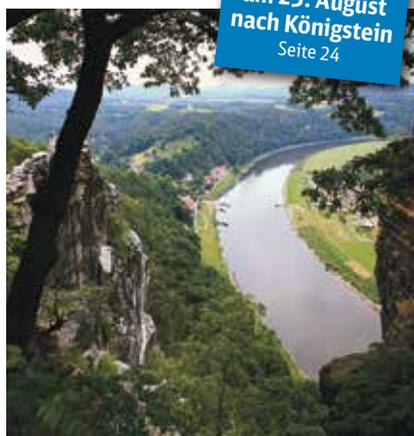
Das Wandern ist des Stadtmenschen Lust

Mit dem Ausflugszug nach Rathen in die Sächsische Schweiz

Die Nase mit unverbrauchter Luft, die Ohren mit Vogelgezwitscher und die Augen mit einem atemberaubenden Landschaftspanorama verwöhnen: Dafür ist die Sächsische Schweiz wie geschaffen. Jeden Samstag, noch bis zum 20. September, bringt der IRE Berlin-Bad Schandau von DB Regio Nordost Ausflügler in diese ursprüngliche Natur. Der Kurort Rathen, durch den die Elbe mitten hindurch fließt, ist vortrefflich als Ausgangspunkt für Wanderungen geeignet.

Vom Bahnhof aus geht es zur Elbe, wo mit der historischen Gierseilfähre übersetzt wird. Dann ist es nicht mehr weit bis zum Amselsee, auf dem Gondelfahrten angeboten werden. Wer fit ist, überwindet auf Stufen und Eisenleitern rund 160 Höhenmeter bis zur Bastei, dem Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz. Die knapp

77 Meter lange Brücke überquert den Wehlgrund und führt zur Felsenburg Neurathen. Überwältigend ist die Aussicht über alle großen Tafelberge, bei gutem Wetter sogar bis zum



Blick über die Elbe von der Bastei, dem Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz.

Erzgebirge. Nun kann man bis in die Stadt Wehlen wandern und gelangt von dort zu Fuß am Elbuferweg oder mit der S-Bahn zurück nach Rathen.

Ein Ausflug, der in Erinnerung bleibt. • mg

Der Ausflugszug IRE Berlin-Bad Schandau fährt samstags, noch bis zum 20. September (am 23. August nur bis/ab Dresden Hbf). Er bietet Platz für zwei Rollstühle und zehn Fahrräder. Es gilt der DB-Tarif mit den günstigen Ausflugs tickets für den Nahverkehr, wie das Schönes-Wochenende-Ticket.

www.bahn.de

IRE Berlin – Bad Schandau			
07:20 Uhr	ab	Berlin Südkreuz	an 21:37 Uhr
09:27 Uhr	A	Dresden Hbf	Z 19:21 Uhr
09:48 Uhr	A	Kurort Rathen	Z 19:02 Uhr
09:54 Uhr	A	Königstein (Sächs. Schweiz)	Z 18:54 Uhr
10:08 Uhr	an	Bad Schandau	ab 18:49 Uhr

A = nur Ausstieg, Z = nur Zustieg



Sieht aus wie in einer Spielzeugstadt, ist aber echt: Lüneburgs „Platz Am Sande“

Foto: Lüneburg Marketing GmbH

Pittoreske Hansestadt auf dem Salz

Unterwegs mit dem IRE Berlin-Hamburg: Ein Tag in Lüneburg

Wer Lüneburg, die kleine Hansestadt voller architektonischer Schönheiten, Cafés, Läden und Kneipen noch nicht besucht hat, sollte dies schleunigst nachholen. Beste Gelegenheit dafür bietet der IRE Berlin-Hamburg, der täglich fährt und nun, nach Beendigung der Bauarbeiten, auch wieder in Lüneburg hält – zum Festpreis von nur 29,90 Euro für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen.

Ausflügler werden entdecken, dass „pittoreske Altstadt“ hier nicht zuviel versprochen ist. Das nahezu geschlossene mittelalterliche Stadtbild ist dem Umstand zu verdanken, dass Lüneburg den zweiten Weltkrieg unversehrt

überstehen konnte. Prächtige Kaufmannshäuser säumen die Straßen im Stadtzentrum, Giebelhäuser drängen sich rund um den Platz Am Sande. Reichtum und Ansehen hatte die Hansestadt in der Lüneburger Heide dem Handel mit dem „Weißen Gold“ zu verdanken – über 1000 Jahre wurde in der Saline Salz gesiedet. Näheres dazu erfährt man im Deutschen Salzmuseum.

Architekturgeschichte pur zeigt das Alte Rathaus. Seine ältesten Teile entstanden bereits um 1230, später kamen Anbauten aus der Zeit und im Stil von Gotik, Renaissance und Barock hinzu. Es steht Besuchern Dienstag bis Sonntag im Rahmen einer Führung offen (Preis: 5 Euro).

Auch die Außendrehorte der in der Studentenstadt gedrehten ARD-Televonela „Rote Rosen“ können auf einer Führung entdeckt werden (z.B. mittwochs, 13.30 Uhr). Wer sich mehr für die hohe Braukunst interessiert, findet in der Heiligengeiststraße das einzige Brauereimuseum Norddeutschlands. Eine kleine Stärkung genießt man im historischen Hafenviertel, bevor es mit dem IRE Berlin-Hamburg wieder zurück geht.

• Martina Götsching

Stadtrundgänge und Führungen:

Lüneburg Marketing GmbH
Rathaus/Am Markt, Lüneburg
☎ 0800 220 50-05 (kostenfrei)
www.lueneburg.info

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis zum 13. Dezember 2014

Zug	IRE 18596 IRE 18598	
	Mo-Sa	So
Berlin Ostbahnhof	06:42	13:26
Berlin Hbf	06:54 Z	13:37 Z
Berlin Zool Garten	07:00 Z	13:43 Z
Berlin-Spandau	07:10 Z	13:52 Z
Stendal	an 07:49	14:25
Stendal	07:53	14:27
Salzwedel	an 08:38	14:53
Salzwedel	08:41	14:55
Uelzen	an 09:05 A	15:32 A
Lüneburg	an 09:30 A	15:53 A
Hamburg-Harburg	an 09:52 A	16:15 A
Hamburg Hbf	an 10:04	16:28

A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

Zug	IRE 18597	IRE 18595	IRE 18599
	Mo-Do ¹	Fr	Sa-So ²
Hamburg Hbf	16:36	16:42	18:11
Hamburg-Harburg	16:54 Z	16:54 Z	18:23 Z
Lüneburg	17:13 Z	17:13 Z	18:50 Z
Uelzen	17:30 Z	17:30 Z	19:13 Z
Salzwedel	an 18:07	18:07	19:46
Salzwedel	18:17	18:17	19:55
Stendal	an 19:04	18:55	20:41
Stendal	19:06	19:05	20:48
Berlin-Spandau	an 19:39 A		21:26 A
Berlin Zool Garten	an 19:49 A	19:53 A	21:35 A
Berlin Hbf	an 19:55 A	19:59 A	21:40 A
Berlin Ostbahnhof	an 20:05	20:09	21:51

¹ Mo-Do: nicht 02.10.2014 ² Sa-So: auch 02.10.2014
A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie unter www.bahn.de/berlin-hamburg (in der Fahrplanauskunft „nur Nahverkehr“ wählen).

Tarif:

Festpreis 19,90 € pro Fahrt oder 29,90 € für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen. Sitzplatzreservierung sind online, am Automaten und in den DB Reisezentren möglich (4,50 € p.P.).

Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Königstein in der Sächsischen Schweiz Von Berlin nach Königstein

Neue
RegioTOUR

Termin: Samstag, 06.09.2014

Nach Ankunft in Königstein in der Sächsischen Schweiz werden Sie durch die Stadt am Fuße der gleichnamigen Festung geführt. Der Festungsexpress bringt Sie nach dem Mittagessen zu dem beeindruckenden Bauwerk. Etwa 240 Meter hoch über dem Elbtal nimmt die Festung Königstein ihren einzigartigen Platz ein: Sie galt stets als uneinnehmbar. Mit einer Fläche von 9,5 Hektar gehört sie zu den größten Festungsanlagen Deutschlands. Sie ist 550 m lang, bis zu 310 m breit und besitzt 36 bis zu 42 m hohe Mauern. Nach einem geführten Streifzug durch ihre Geschichte ist genügend Zeit für individuelle Erkundungen.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



66,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Stadtführung Königstein
- Mittagessen: Schnitzel **oder** Gulasch **oder** Pangasiusfilet
- Fahrt mit dem Festungsexpress
- Führung Festung Königstein
- freie Zeit zur Burgbesichtigung

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Südkreuz	ab 07:20 Uhr
Königstein	an 09:54 Uhr
Königstein	ab 18:54 Uhr
Berlin Südkreuz	an 21:37 Uhr

Buchungsschluss: 30.08.2014

Zur Halbinsel Fischland-Darß-Zingst Von Berlin nach Rostock

Neue
RegioTOUR

Termin: Samstag, 20.09.2014

Fischland, Darß und Zingst waren einst Inseln, die im Laufe der Jahrhunderte durch den Einfluss von Wind und Wasser zu einer Halbinsel verschmolzen. So entstanden die Bodden, ehemalige Meeresbuchten, die heute weitgehend von der offenen Ostsee abgeschnitten sind. Von Rostock aus geht es ins Ostseebad Wustrow mit seinen alten Kapitänshäusern. Hier ist Zeit für einen individuellen Mittagsimbiss. Dann erleben Sie die einzigartige Küstenlandschaft während einer Boddenfahrt. Die anschließende Inselrundfahrt führt in den Künstlerort Ahrenshoop und die Ostseebäder Prerow und Zingst.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



67,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Reiseleitung
- Zeit für individuellen Mittagsimbiss
- einstündige Boddenrundfahrt
- Inselrundfahrt (Ahrenshoop, Prerow, Zingst)

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief)	ab 06:44 Uhr
Rostock Hbf	an 09:23 Uhr
Rostock Hbf	ab 18:34 Uhr
Berlin Hbf (tief)	an 21:11 Uhr

Buchungsschluss: 13.09.2014

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdorn, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Zwei altmärkische Hansestädte erleben Von Berlin nach Stendal

Noch freie
Plätze!

Termin: Mittwoch, 13.08.2014

Acht Orte der Altmark traten im 13. Jahrhundert dem großen Handelsbündnis der Hanse bei. Keine andere europäische Region weist eine größere Konzentration an Hansestädten auf. Vom früheren Reichtum zeugen heute großzügige Marktplätze, prächtige Rathäuser, reiche Kirchen und imposante Bürgerhäuser. In Tangermünde und Stendal begeben Sie sich auf die Spuren der Hanse, erleben Backsteinkunst vom Feinsten, besichtigen die St. Stephanskirche in Tangermünde sowie die Marienkirche und das Rathaus in Stendal. Sie speisen in einer „Alten Brauerei“ und genießen köstlichen Kaffee.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



67,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Busfahrt*
- Stadtführungen und Kirchenbesichtigungen in Tangermünde und Stendal
- Mittagessen: Gebratenes Welsfilet **oder** Hähnchenbrustfilet **oder** Braumeisterschnitzel
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf	ab 06:54 Uhr
Stendal	an 07:49 Uhr
Stendal	ab 19:06 Uhr
Berlin Hbf	an 19:55 Uhr

Buchungsschluss: 06.08.2014

*Busfahrt durch: altmark-reisedienst, Breite Str. 16, 39576 Stendal

Sehenswertes Frankfurt an der Oder Von Berlin nach Frankfurt (Oder)

Noch freie
Plätze!

Termin: Samstag, 16.08.2014

Frankfurt an der Oder ist eine Reise wert. Von der großen Vergangenheit der alten Hansestadt zeugen mächtige Baudenkmale norddeutscher Backsteingotik, wie das Rathaus mit seinem goldenen Hering oder die St. Marienkirche mit ihren einmaligen, farbig leuchtenden Glasmalereien. Die Stadtführung beginnt am Bahnhof. Ihr Mittagessen genießen Sie im Panoramarestaurant, dem höchst gelegenen Restaurant Brandenburgs, im 24. Stock des Oderturms. Anschließend besichtigen Sie die St. Marienkirche mit dem Gläsernen Schatz und besuchen das Kleist-Museum. Ein Kaffeegedeck rundet den Tag ab.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



69,00 € p.P.
VBB-Abi 65 plus:
63,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Stadtrundgang
- 2-Gang-Menü: Suppe des Tages, Hähnchen „Cordon Bleu“ mit Kroketten, Getränk
- Besichtigung St. Marienkirche mit Gläsernem Schatz
- Führung Kleist-Museum
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf	ab 08:51 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 10:01 Uhr
Frankfurt (Oder)	ab 17:33 Uhr
Berlin Hbf	an 18:39 Uhr

Buchungsschluss: 09.08.2014

Buchungsmöglichkeiten des aktuellen Touren-Angebots

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Im Internet:
www.regiotouren.de

An der Hotline:
☎ (030) 20 45 11 15



Ausflug ins östliche Sternberger Land

Von Berlin ins Sternberger Land

Termin: Dienstag, 23.09.2014

Erster Höhepunkt dieser Tour ist die Johanniter-Ordenskirche in Słońsk/Sonnenburg im Lebuser Land. Anschließend sind Sie unterwegs im Warthebruch, einem der ältesten Naturschutzgebiete Polens. In Lubniewice/Königswalde, zwischen drei Seen gelegen, wird erst Mittag gegessen, dann durch den Ort spaziert. Nach einem Rundgang durch Lagów, der einst kleinsten Stadt der Mark, ist im ehemaligen Johanniterordensschloss die Kaffeetafel gedeckt. Wer anschließend den Burgfried erklimmt (fakultativ, 1 €), kann verstehen, warum dieser Ort die „Perle der Sternberger Schweiz“ genannt wurde.



Mindestteilnehmer: 30 Personen



Neue RegioTOUR

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 63,00 € p.P.

Foto: Walter Haasdorf

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Reisebusfahrt*, Reiseleitung
- Besichtigung Kirche Słońsk/Sonnenburg
- Rundfahrt Warthebruch
- 2-Gang-Menü in Lubniewice/Königswalde
- Rundgänge in Lubniewice und Lagów
- Kaffeetafel in Lagów

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf	ab 07:20 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 08:25 Uhr
Frankfurt (Oder)	ab 19:33 Uhr
Berlin Hbf	an 20:39 Uhr

Buchungsschluss: 16.09.2014

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Templin: Alte Musik in alten Gemäuern

Von Berlin nach Templin

Termin: Sonntag, 10.08.2014

Dieser Ausflug zu zwei Konzerten im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen führt in die historische Altstadt Templins. Die Innenstadt mit der vollständig erhaltenen Stadtmauer, den drei mittelalterlichen Toren und den vielen schmucken Fachwerkhäusern wird Ihnen während eines Stadtrundganges gezeigt. Am Nachmittag lauschen Sie im Historischen Rathaus dem Konzert „Sonata, Fantasia, Passacaglia“ der Künstlerin Emmanuelle Bernard und ihrer Barockvioline. In der Herz Jesu Kirche erleben Sie am späten Nachmittag Cembalo und Gesang mit Johanna Knauth und Daniel Trumbull.



Mindestteilnehmer: 20 Personen



Noch freie Plätze!

60,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 54,00 € p.P.

Foto: Nina Demert

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Stadtführung
- Mittagessen zur Auswahl
- Konzert im Historischen Rathaus
- Konzert in der Katholischen Kirche

Abfahrt/Ankunft:

Bln-Lichtenberg	ab 08:37 Uhr
Templin Stadt	an 10:20 Uhr
Templin Stadt	ab 18:33 Uhr
Bln-Lichtenberg	an 20:20 Uhr

Buchungsschluss: 03.08.2014

Die Schönen vom Lande um Prenzlau

Von Berlin nach Prenzlau

Termin: Dienstag, 26.08.2014

Mit sanften Hügeln und klaren Seen hat die Eiszeit in der Uckermark nicht nur die Landschaft geformt, sondern brachte auch gleich das Baumaterial für die Kirchen mit. Aus Natursteinen wurden Bauwerke für die Ewigkeit. Einige davon werden Sie sehen: die gut erhaltene Wehrkirche in Dedelow, die frühgotische Kirche Hetzdorf mit ihrem bemerkenswerten Altar, die Fachwerkkirche in Taschenberg und die Feldsteinkirche in Bandelow. Gleich zu Beginn des Ausfluges besuchen Sie nach einer Stadtrundfahrt auch die Prenzlauer Marienkirche, das herausragende Baudenkmal der Stadt.



Mindestteilnehmer: 30 Personen



Noch freie Plätze!

68,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 62,50 € p.P.

Foto: TMB/PVV Uckermark

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Stadtrundfahrt Prenzlau, Besichtigung Marienkirche
- Kirchenbesichtigungen in Dedelow, Hetzdorf, Taschenberg, Bandelow
- Mittagessen: Kassler oder Rotbarschfilet
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief)	ab 08:33 Uhr
Prenzlau	an 10:00 Uhr
Prenzlau	ab 18:00 Uhr
Berlin Hbf (tief)	an 19:30 Uhr

Buchungsschluss: 19.08.2014

*Busfahrt durch: Busunternehmen Koppermann, Prenzlauer Straße 12, 17326 Brüßow

Lüneburg: Hanse, Salz und rote Rosen

Von Berlin nach Lüneburg

Termin: Mittwoch, 27.08.2014

Als Mitglied der Hanse kam Lüneburg durch den Salzabbau und -handel zu enormem Reichtum und wurde zu einem der wohlhabendsten Orte des berühmten Städtebundes. Bei einer Stadtführung entdecken Sie die zahlreichen Relikte aus der Blütezeit der Hanse. Oder Sie wählen den Rundgang zu den Außendrehmotiven der Telenovela „Rote Rosen“. Nach dem Mittagessen werden Sie durch das Deutsche Salzmuseum geführt und erfahren, wie das „weiße Gold“ Lüneburg zu Aufschwung und Berühmtheit verhalf. Nach freier Zeit wird Ihnen Kaffee & Kuchen im Hotel Bergström serviert, dem Hotel Drei Könige aus „Rote Rosen“.



Mindestteilnehmer: 20 Personen



Noch freie Plätze!

67,00 € p.P.

Foto: Lüneburg Marketing GmbH

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Allgemeiner Stadtrundgang oder „Rote Rosen“-Führung
- Mittagessen: Schweinebraten oder Seelachsfilet oder Salat mit Minicamemberts
- Führung Deutsches Salzmuseum
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

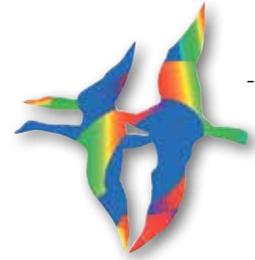
Berlin Hbf	ab 06:54 Uhr
Lüneburg	an 09:30 Uhr
Lüneburg	ab 17:13 Uhr
Berlin Hbf	an 19:55 Uhr

Buchungsschluss: 20.08.2014

An den Schaltern:

Reisebüro im Bahnhof - Berlin Hauptbahnhof,
Service Store DB - Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen,

Service Store DB Express Charlottenburg,
Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide



Im August ist Festivalzeit in der Uckermark

Vom 9. bis 31. August treffen bei den Uckermärkischen Musikwochen erstklassige Konzerte auf Spielstätten mit viel Atmosphäre. Freunde der Alten Musik finden hier eine Programmauswahl mit Veranstaltungen, die gut per Bahn erreichbar sind.



Eröffnungskonzert in Angermünde

Das tschechische Ensemble Cappella Mariana (Foto) eröffnet das Festival mit einem Konzert unter dem Titel Praga Magna. Geistliche und weltliche Musik von Komponisten des ausgehenden 16. Jahrhunderts entführen das Publikum in die Zeit, in der Prag zu einer europäischen Residenzstadt ersten Ranges aufstieg.

Samstag, 9. August

19 Uhr | Stadtkirche St. Marien Praga Magna

Eintritt:

15,00 €, ermäßigt 12,00 €

Anfahrt:

Mit dem RE 3 stündlich von Berlin nach Angermünde, zum Beispiel

16:33 ab Berlin Hbf an 22:28

16:39 ab Gesundbrunnen an 22:24

17:29 an Angermünde ab 21:33

Musikalisches Tagesprogramm in Templin

In Templin dürfen die Besucher so richtig schwelgen, denn am zweiten Tag des Festivals finden dort gleich vier Konzerte statt. Die drei Nachmittagskonzerte präsentieren kurz und knapp in einer Stunde ohne Pause besondere Instrumente und Programme. Das Abendkonzert ist ein ausgewachsenes Rezital mit Klaviermusik zu vier Händen. Die räumliche Nähe

der Konzertorte und die Vielfalt der präsentierten Musik legen den Besuch mehrerer Konzerte nahe. Die Tageskarte gilt für drei der vier Konzerte in Templin, (zwischen den beiden, die um 17 Uhr stattfinden, muss der Besucher sich entscheiden). In den Pausen zwischen den Veranstaltungen lädt der Weg vom historischen Rathaus ins Museum, in die katholische Kirche und die Georgenkapelle zur Erkundung des historischen Stadtkerns ein. Es wird auch eine Führung angeboten.

Sonntag, 10. August

15 Uhr | Historisches Rathaus

Sonata, Fantasie, Passacaglia
Emmanuelle Bernard, Barockvioline
Werke von J.G. Pisendel, J.S. Bach, G. Ph. Telemann und H.I.F. Biber

17 Uhr | Katholische Kirche Herz Jesu

If music be the food of love
Johanna Knauth, Sopran
Daniel Trumbull, Cembalo
Ein Programm, das Carl Philipp Emanuel Bach von ganz intimer Seite zeigt. Es erklingen Lieder und Oden des berühmten Bachsohns im Kontext von Zeitgenossen und Vorbildern.

17 Uhr | Museum für Stadtgeschichte Templin im Prenzlauer Tor

Empfindungen – C.Ph. E. Bach zum 300. Geburtstag
Gösta Funck, Clavichord
Noch intimer klingt die Musik Carl

Philipp Emanuel Bachs auf einem Clavichord. Im Templiner Museum wird das leise Tasteninstrument seine Klangvielfalt zeigen.

19 Uhr | St. Georgenkapelle
Hammerklavier zu vier Händen

Petra Matejová und Katarzyna Drogosz
Klassische Klaviermusik von W. A. Mozart, J.C. Bach, J. Elsner und L.A. Koželuh

Eintritt:

■ Tageskarte für drei der vier Konzerte (15, 17, 19 Uhr) 25,00 €, ermäßigt 20,00 €

■ Einzelkarte 15 oder 17 Uhr: 10,00 €, ermäßigt 7,00 €

■ Einzelkarte 19 Uhr: 12,00 €, ermäßigt 9,00 €

Anfahrt:

Mit RE 5 und RB 12 stündlich nach Templin, zum Beispiel

12:44 ab Berlin Hbf an 23:14

13:09 an Oranienburg ab 22:42

Umstieg in RB 12/RE 5

13:22 ab Oranienburg an 22:27

14:17 an Templin ab 21:36



Eintrittskarten gibt es in den Tourismusinformatoren der Uckermark, bei allen Vorverkaufsstellen, die dem reservix-System angeschlossen sind, und unter www.reservix.de oder unter www.uckermaerkische-musikwochen.de

Steldichein der Weltelite

3. Auflage der „Cottbuser Nächte“ auf der Radrennbahn

Neues aus
Cottbus

Am vorletzten Augustwochenende, Freitag, 22. August bis Sonntag, 24. August, ist die Cottbuser Radrennbahn das Mekka der Rad-sportanhänger. Zum dritten Mal stehen die „Cottbuser Nächte“ auf dem Programm. Die dreitägige Abendveranstaltung wurde vom Radsport-Weltverband UCI abermals in die höchste internationale Kategorie eingestuft, da sich Olympiasieger, Welt- und Europameister aus rund 20 Ländern in der Lausitzmetropole ein Steldichein geben. Im Sprint und im Keirin (Kampfsprint) sind sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern daher äußerst spannende Wettkämpfe auf dem schnellen Zementoval zu erwarten.

Höhepunkt eines jeden Abends sind die Wettbewerbe im Madison, dem 2er-Mannschaftsfahren. Athleten der Extraklasse, die sonst bei solchen namhaften internationalen Sechstage-Rennen wie denen von Berlin, Bremen oder Kopenhagen dabei sind, fahren dann bei den „Cottbuser Nächten“ um den Sieg. Insgesamt sind 16 bärenstarke Teams am Start. Nach



Ein internationales Starterfeld und ein rockiges Rahmenprogramm locken zu den Cottbuser Nächten auf die Radrennbahn

den spannenden Rundenjagden folgen dann jeweils Live-Musik und Live-Konzert von „The Soulrippers“ und der Gruppe „nAund“. Der Sonntag-nachmittag steht ganz im Zeichen der Familie mit Radrennen für Kleinkin-

der, BMX-Fahren und einem Showprogramm vom „Cottbuser Kindermusical“.

Mehr zum Programm und zum Ticketvorverkauf unter www.cottbuser-nächte.de

Fahrradkonzert entlang der Spree

In einer Tour: Radeln, Picknick machen und Musik genießen

Ein besonderes Angebot für radbegeisterte Touristen ist das zweite „Cottbuser Fahrradkonzert“, das am 3. August 2014 stattfindet. Von 9 bis 11 Uhr kann ab Großem Spreeweher in Cottbus zur 26 Kilometer langen Tour gestartet werden. Bis zum Ziel im Sielower Gasthaus warten nordwärts entlang der Spree über Skadow, Dissen und Briesen acht Stationen mit Musik, Theater oder Lesung. Vom Jazz über Bossanova bis Orgel mit Dudelsack spannt sich der Bogen. Teilnehmer, die aus dem Spreewald anreisen, können ab Briesen in umgekehrte Richtung in eine

19 Kilometer lange Tour einsteigen und ebenfalls viele Musikstationen erleben. Tickets gibt es beim CottbusService an der Stadthalle und am Veranstaltungstag am Großen Spreeweher (bzw. an der Kirche Briesen).

Mehr zur Route und zum Programm im Internet unter www.fahrradkonzert-cottbus.de



Radfahren und Musik genießen verbinden sich beim Cottbuser Fahrradkonzert zu einem abwechslungsreichen Tageserlebnis



SERVICE



Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.

BEST WESTERN
HANSE HOTEL
 WARNEMÜNDE

„Hanse-Wochenende“

ab 165,00 Euro p.P.
 im Apartment
 bei Doppelbelegung



Ihre maritime 4* Hotelanlage liegt direkt an der Ostsee. Sie träumen in 2-Zimmer-Appartements, schlemmen Sie im Restaurant mit Ostseeblick und entspannen im Beauty-Wellness-Studio. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück, 1 Candle-Light-Dinner, 1 Abendessen im Rahmen der Halbpension, süße Überraschung auf dem Zimmer, 1 Glas Prosecco zur Begrüßung, inkl. Nutzung der Sauna
Buchbar vom 07.09.-18.12.2014

BEST WESTERN Hanse Hotel
 Parkstraße 51
 D-18119 Rostock-Warnemünde
 ☎ (0381) 545-0
 info@hanse.bestwestern.de
 www.hanse-hotel.de

Tour mit historischen Straßenbahnen ab Adlershof

Historische Straßenbahnen des Denkmalpflegevereins Nahverkehr Berlin starten am Sonntag, 10. August, um 11 und 14 Uhr zu einer Tour durch den Südosten Berlins. Ab der Straßenbahn-Wendeschleife am S-Bahnhof Adlershof geht es über Schmöckwitz nach Friedrichshagen und wieder zurück. Schaffner informieren über Strecke und Fahrzeuge. Der Fahrpreis beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.



Foto: Denkmalpflege Verein Berlin e.V.

i Anfahrt:
 S-Bf Adlershof
 S45 S46 S8 S85 S9

VERANSTALTUNGEN

9. August 2014, 18 bis 24 Uhr
Schlosspark-Nacht in Oranienburg
 Erleben Sie den Zauber der Schlosspark-Nacht – Rock, Schlager und Samba mit dem „Voice of Germany“-Finalisten John Noville. Inmitten eines märchenhaften Lichtermeers sind brasilianische Akrobaten, Magier, Stelzenläufer und Models in Blütenkleidern unterwegs. Ein buntes Kinderprogramm und das Mitternachts-Feuerwerk machen den Abend perfekt.
Eintritt: 10,00 €/5,00 €



Foto: Frank Liebke

23. August 2014, ab 10 Uhr
Zuckertüten-Fest in Oranienburg
 Einschulung feiern in Oranienburgs größtem Garten. Abc-Schützen, deren Eltern und Geschwister haben freien Eintritt in den Schlosspark!

Anfahrt nach Oranienburg:
 RB 12, RB 20, RE 5, S 1, N27, Bus 824
Infos: ☎ 03301 6008111, 03301 6008531
 www.oranienburg-erleben.de

FONTANESTADT NEURUPPIN
 nur 70 km nördlich von Berlin

Rund- & Linienfahrten

montags / freitags / sonnabends
 11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
 14:00 - 16:00 Uhr Schifffahrt ins Blaue
 11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
 15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin
 Jeden 1. Montag im Monat Fahrt nach Lindow statt Boltenmühle. 10.00 - 18.00 Uhr

dienstags / donnerstags / sonntags
 11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
 14:00 - 16:00 Uhr Schleusenfahrt
 11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
 15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

mittwochs
 11:00 Uhr 1-h-Rundfahrt Ruppiner See
 12:30 - 14:30 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
 15:00 - 17:00 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
 11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
 15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Bei Bedarf: Rundfahrten Boltenmühle, Stopps Waldfrieden, Gnewikow, Molchow, Stendenitz

Sonderfahrt
Samstag 04.10.14 Kranichfahrt 9.00 - 15.00 Uhr - 25,00 €
 6 h Schifffahrt, Natur- & Landschaftsführer

Tourismus-Service Bürgerbahnhof & Büro der Fahrgastschifffahrt
 Karl-Marx-Straße 1
 16816 Neuruppin
 info@tourismus-neuruppin.de
 Tel.: 03391 45 46-0
 Fax: 03391 45 46-66
 www.tourismus-neuruppin.de

Schiffsanleger
 An der Seepromenade
 16816 Neuruppin
 www.schifffahrt-neuruppin.de

Perfekt für Wasserwanderer: Bett & Boot

Das 1. Kanu-Bike-Hostel im Spreewald

Seit vielen Jahren verleihen Wolfgang und Martin Richter in Lübbenau Kanus und Kajaks. Die verschlungene Wasserlandschaft des Spreewaldes ganz individuell zu erkunden wird immer beliebter. Besonders an Wasserwanderer richtet sich daher auch das neue Kanu-Bike-Hostel, das die Richters in Lübbenau, direkt an ihrem Bootsverleih, eröffnet haben. Wer hier übernachtet, ist ganz frei in seiner Tourenplanung: Start im Morgennebel oder Rückkehr im Sonnenuntergang - kein Problem. Der Bootseinstieg und der Lagerplatz sind für die Gäste des Hauses immer

Angebot:

„Vom Bett ins Kanu -

1. Kanu-Bike-Hostel im Spreewald“

Direkt vom Kanu ins Bett und am nächsten Morgen den Spreewald neu entdecken!

Leistungen:

- 1 ÜN im Hostel-Appartement für 2 Pers. mit Du/WC inkl. Lagerplatz für Kanu und Rad inkl. Parkplatz auf dem Gelände des Bootsverleihs Richter
- Preis pro Nacht 70,00 € zzgl. Bootsverleih, z.B. Anmietung eines 2er Kajaks für 4 Stunden ab 15,00 € inklusive Wasserwanderkarte, pro Sitzplatz ein Paddel und ein Sitzkissen sowie Packsäcke/-tonnen

Tipps:

- Kanutour im Spreewald, z.B. entlang der „Lübbenaues Spreewaldentdeckertour“ ab



Das Kanu-Bike-Hostel von außen und der Bootseinstieg auf dem Gelände.

Fotos: Kanu-Bike-Hostel Lübbenau

**WASSER
ENTDECKEN
in Brandenburg**



Spreewalddorf Lehde ist gut erreichbar

Foto: TMB-Fotoarchiv/Hahn

zugänglich. Und damit das Equipment am nächsten Tag wieder einsatzbereit ist, gibt es im Hostel einen Trockenraum.

Lübbenau-Hauptspree (Länge/Dauer: 22 km/ ca. 4 Stunden reine Paddelzeit)

- Radtour ins Spreewalddorf Lehde mit Besuch des Freilandmuseums, ca. 2 km von der historischen Altstadt Lübbenaus entfernt
- Einkehr im Gasthaus Wotschofska in Lübbenau mit Biergarten, direkt am Spreewald-Fließ

Kontakt:

Kanu-Bike-Hostel des Bootsverleihs Richter
Dammstraße 76a, 03222 Lübbenau/Spreewald
☎, Fax (03542)3764
info@bootsverleih-richter.de
www.bootsverleih-richter.de

Weitere Informationen:

www.reiseland-brandenburg.de
☎ (0331) 200 47 47

POTSDAM-TIPPS



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 1 in 40 Minuten.

1./2. AUGUST, 20.30 UHR:

Nächtliche Schlösserimpressionen

Bei dem romantischen Spektakel auf der Havel werden die Potsdamer Schlösser prachtvoll in Szene gesetzt. Vom Wasser aus sind sie durch die glanzvolle Spiegelung gleich zweimal zu sehen. Mit einem Glas Sekt werden die Besucher an Bord begrüßt. Vom Potsdamer Hafen aus gleitet das Schiff der Weissen Flotte Potsdam in den Sonnenuntergang, um sich in Sacrow zum klassischen Blechbläserkonzert vor der mit Fackeln illuminierten Heilandskirche einzufinden. Krönender Abschluss ist der von Fanfaren begleitete barocke Feuerregen von der Glienicker Brücke, der die Havel in ein romantisches Lichtermeer verwandelt.

Infostelle/Buchung:

Weisse Flotte Potsdam GmbH,
☎ (0331)275 92 10,
www.schiffahrt-in-potsdam.de

2./16. AUGUST:

Potsdamer Aussichten - per Rad und Wassertaxi

Entlang der Havel geht es mit dem Fahrrad zum Kleinen Schloss in der Parkanlage Babelsberg. Von dort wird die Tour mit dem Wassertaxi fortgesetzt. Sie passieren die Glienicker Brücke und erreichen das Land wieder an der Meierei/Cecilienhof. Die Tour führt weiter mit Blick auf Schloss Cecilienhof und Marmorpalais durch das KGB-Städtchen bis zum Holländischen Viertel.

Treffpunkt:

10 Uhr Potsdam Hauptbahnhof,
Ausgang Babelsberger Straße
www.potsdamtourismus.de

5. AUGUST, 20 UHR:

Tangosommer im Garten Eden

In einer besonders lauschigen Ecke des Parks Sanssouci - unweit der Römischen Bäder, gleich am Parkeingang Kuhtor - lädt, aus Anlass der Open-Air-Ausstellung „Paradiesapfel“, das „Café Eden“ zum Tangoabend ein. Die Potsdamer Tangoschule tanguito zeigt zuerst eine kleine Tangolektion zum Aufwärmen für die anschließende Milonga.

www.spsg.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Gasthaus und Hotel „Spreewaldeck“

Das Hotel Spreewaldeck wird von den vier Geschwistern Noack geführt. Es befindet sich in Lübbenau, im Zentrum des Spreewaldes. Auf der Speisekarte stehen typische Spezialitäten aus dem Spreewald: Mariniertes Hering mit Leinöl und Petersilienkartoffeln, Sahnequark oder Rinderbrust in Meerrettichsauce. Zu den Spezialitäten des Hauses zählen die hausgeräucherte Forelle oder das Filetgoulasch Stroganoff. Vom Hotel bis zum Kahnfährlhafen sind es nur 300 Meter. Von dort aus können Gäste im Kahn oder Paddelboot die schönsten Spreewalddörfer ansteuern und während eines idyllischen Picknicks die Stille genießen. www.spreewaldeck.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 2004747

Einkehr-Tipp

Verdrehte Perspektiven

„Weiche Schädel und Schädelharfe“ – Salvador Dalí-Ausstellung in Frankfurt (Oder)

Aquarelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken, insgesamt über 300 Exponate von Salvador Dalí (1904-1989), werden vom 29. Juli bis 19. Oktober 2014 im Museum Junge Kunst in der Rathaushalle Frankfurt (Oder) ausgestellt. Anlass der Ausstellung ist der 110. Geburtstag Dalís. Salvador Dalí gehört nicht allein zu den Hauptvertretern des Surrealismus, sondern neben Pablo Picasso zu den populärsten Künstlern überhaupt.

„Doch dass Dalí, wie er seinem ‚Tagebuch eines Genies‘ anvertraute, zum Schriftsteller geboren wurde, mag viele Kunstinteressierte verwundern“, sagt die Kuratorin der Ausstellung, Prof. Dr. Brigitte Rieger-Jähner. Dalí verfasste über 200 umfangreiche Schriften, kunsttheoretische und philosophische Texte, Drehbücher für Filme, einen Roman sowie eine Autobiografie.

Zu seinem komplexen Gesamtwerk gehören neben der Malerei vor allem aber auch seine Illustrationen zur Weltliteratur, von denen einige in der Ausstellung in Frankfurt (Oder) zu sehen sind.



Dalí mit katalanischer Mütze, 1977, Foto: W. Kohn, Bamberg

Darüber hinaus werden zahlreiche meist großformatige Zeichnungen, Aquarelle und Gouachen, auch Vorzeichnungen und Zustandsdrucke, Druckstöcke und -platten aus Holz, Zink, Kupfer und Gold zu sehen sein.

„Weiche Schädel und Schädelharfe“
Salvador Dalí (1904-1989)
29. Juli bis 19. Oktober 2014
 Museum Junge Kunst/Rathaushalle,
 Marktplatz 1, 15230 Frankfurt (Oder)
Öffnungszeiten: Di-So 11-17 Uhr
www.museum-junge-kunst.de

SOMMERLICHER FAMILIENURLAUB IN BRANDENBURG

4 Tage Familienurlaub



AHORN Seehotel H****
 Templin
 (Uckermark)

Das AHORN Seehotel liegt direkt am Lübbesee. Das familienfreundliche Hotel bietet die verschiedensten Freizeitmöglichkeiten.

Leistungen: 3 ÜN im DZ, Dusche/WC inkl. HP mit Kinderbüfett, YOKI AHORN Kinderwelt, Kids Playworld Indoor, Wii-Lounge & hoteleigenes Kino, Tischtennisraum, Bastelstube, Mini Playworld Indoor, Spielplatz mit Trampolin & Indianertipis (Apr-Sep), hoteleigener Strand-Beachvolleyball, Kanuverleih uvm., Innen-Pool mit Kinderbecken, 2 Erw. & bis zu 2 Kinder bis 13 J., Unterbringung Familienunterkunft

299,00 € bis 439,00 € (je nach Reisezeitraum)
 im Classic Zimmer
 Reisezeitraum: ganzjährig

Familienzeit



**The Lakeside Hotel -
 Burghotel zu Strausberg H******
 (Seenland Oder-Spree)

Das Hotel im englischen Landhausstil bietet den perfekten Ort für einen Familienurlaub. Von verschiedenen Wellnessangeboten über einen Innenpool bis hin zur kulinarischen Vielfalt im Restaurant ist für jedermann gesorgt. **Leistungen:** 3 ÜN im DZ, Dusche/WC inkl. Frühstücksbüfett, Nutzung Wellnessanlage auf 660 m² mit Laconium, Dampfsauna, Finnischer Sauna, Aromatherapie, Schwimmbad, Erlebnisduschen, Fitness & SPA, Kletterspaß im Kletterwald Strausberg (2 Erw., 1 Kind) inkl. Picknickkorb vom Haus, 1 x 3-Gänge-Menü im Restaurant Royal, 2h Bootstour auf Straussee, 1 x bunter Maxi-Eispaß fürs Kind

222,50 € p.P. im Doppelzimmer
 Reisezeitraum: ganzjährig

Ich urlaube eine Familie



**BEST WESTERN PLUS
 Marina Wolfsbruch H******
 (Ruppiner Seenland)

In diesem familienfreundlichen Hotel verbringen Sie mit Ihrer Familie einen einzigartigen Sommerurlaub.

Leistungen: 5 ÜN im Familienzimmer (2 Erw., Kinder bis 16 J.), DU/WC, inkl. Skipper-Fit-Frühstücksbüfett, tägl. Kinderbetreuung im Kinderhaus „Arche Noah“, freier Eintritt & Aqua-Fitness in Erlebnis-Wasserwelt, Familien-Plus: „Skipper ahoi“ - ½ Tag führerscheinfrei mit kleinem Motorkreuzer auf Rheinsberger Seenkette, 1 Tag Fahrrad, 2 x Lunchpaket; 1 x Eintritt für die ganze Familie in regionale Sehenswürdigkeit, 1 x Kaffee & Kuchen

849,00 € p.P. im Doppelzimmer
 Reisezeitraum: 07.09.-02.11.2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
 Das Weite liegt so nah.

Wassermotive in Brandenburg einfangen und damit attraktive Preise gewinnen

Gewinnspiel der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und Deutschen Post DHL

Die Havel, der Scharmützelsee oder der Spreewald mit der Kahnpostfrau Andrea Bunar: In Brandenburg mangelt es nicht an Wassermotiven für einen Urlaubsgruß. Zu Beginn der Sommerferien in Brandenburg starten die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und Deutsche Post DHL eine Urlaubsfoto-Aktion. Schicken Sie uns Ihr schönstes Fotomotiv vom Wasserpardies Brandenburg. Aus Ihrem Urlaub oder von einem Ausflug an die Brandenburger Gewässer. Sie können die ganzen Sommerferien Ihre schönsten Wassermotive einsenden – und mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen. Für Ihr Urlaubsfoto können Sie die „Funcard“ der Deutschen Post verwenden. Mit der App für iPhone, Android und Windows Phone können Sie ganz einfach eine Postkarte mit ihrem eigenen Motiv gestalten. Foto auf Ihrem Handy auswählen, einen Text und die Empfängeradresse dazu tippen – fertig. Sie brauchen sich um nichts weiter kümmern – die Deutsche Post druckt, frankiert und

stellt den Urlaubsgruß vom Wasser zu.

Diese Preise können Sie gewinnen:

1. Preis: Ein Wochenende für zwei Personen in der Hotelanlage Starick in Lehde. Erst im Mai wurde das neue Haus „Spreewaldhof“ in der Hotelanlage Starick eröffnet. Theodor Fontane beschrieb den Ort als das „Klein-Venedig“ des Spreewalds. Verbringen Sie drei Tage inmitten der faszinierenden Landschaft des Spreewalds und treffen Sie Andrea Bunar, die einzige Kahnpostfrau Deutschlands. Sie versorgt

die Bewohner des Dorfes Lehde vom Wasser aus mit Sendungen.

2. Preis: Ein Postfahrrad

3. Preis: Drei Uckermärker Schatzkisten gefüllt mit regionalen Produkten aus der Uckermark, verschickt mit DHL. Mit der Uckermärker Schatzkiste aus Groß Fredenwalde kommt der Geschmack der Uckermark zu Ihnen nach Hause. Die Idee von Donata Gräfin Fugger wurde 2013 mit dem Tourismuspreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Schicken Sie **bis zum 22. August 2014**

Ihr Urlaubsmotiv mit der **Funcard** der Deutschen Post an TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Presseabteilung, Stichwort: „Urlaubsfoto“, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam oder per E-Mail an gewinnspiel@reiseland-brandenburg.de

Mehr Informationen zur Funcard der Deutschen Post unter <https://m.funcard.de/>.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Deutsche Post

SOMMERLICHER FAMILIENURLAUB IN BRANDENBURG

Reitferien für Kinder und Familien



Reiter- & Erlebnisbauernhof
Groß Briesen
(Fläming)

Auf dem märkischen Vierseitenhof am Rande des Havellandes begrüßen wir unsere Gäste in familiärer und kinderfreundlicher Atmosphäre. Hier wird für jedermann ein individuelles Reit- und Erlebnisprogramm geboten.

Leistungen: 6 ÜN im Mehrbettzimmer, Etagenbetten, Gemeinschaftssanitäreinrichtungen, Vollverpflegung & Ganztagsangebote, tägl. Reitstunden mit Reitlehrer, Pferdepflege, Ausritt, Voltigieren, Kutsche fahren, Ferienprogramm wie z.B. Lagerfeuer, Kinderdisco, Dorfallye, Ponyknuddeln auf der Koppel, Tischtennis uvm.

455,00 € p.P. im Mehrbettzimmer:

Reisezeitraum: 03.-09.08.2014,
17.-23.08.2014 (Anreise: Sa, Abreise: So)

Ferienspecial für Familien



Maritim Hafenhotel
Rheinsberg
(Ruppiner Seenland)

Direkt am Rheinsberger See gelegen bietet das Maritim Hafenhotel die perfekte Mischung aus Entdeckung, Erholung und Kultur. Swimmingpool und Kinderclub lassen Ihren Urlaub mit den Kleinen zu einem besonderen Highlight werden.

Leistungen: 3 ÜN im DZ, Dusche/WC, inkl. Maritim Frühstücksbüfett, 3 x Abendessen im Rahmen der Halbpension, für mitreisende Kinder bis 12 Jahre (max. 2 Kinder) im Zimmer der Eltern ist Übernachtung inkl. Abendessen kostenfrei, Spiel & Spaß im Kinderclub, kostenfreie Nutzung Schwimmbad, Sauna, Fitness, Abendschwimmen bei Kerzenschein für Erwachsene, Bademäntel

295,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

Sommer-Familienpaket



Wassersportzentrum
Alte Feuerwache F***
Brandenburg a.d.H., Havelland

Das Wassersportzentrum befindet sich mitten in der Stadt Brandenburg an der Havel, aber direkt am Wasser. Genießen Sie Ihren Urlaub in den Sommerhäusern im skandinavischen Blockhausstil. **Leistungen:** 6 ÜN im Sommerhaus, WC & Waschbecken (Dusche & Küche im Servicegebäude), 2 Erw. & 2 Kinder bis 4 J., 1 Tag Mietfahrräder für 2 Erw. & 2 Kinder (Kindersitze, Fahrradanhänger verfügbar), 1 Tag 4er-Kanadier (inkl. Schwimmwesten), 1,5 h führerscheinfreies, offenes Motorboot, 2h Marienbad Brandenburg (Familieneintritt), GPS-Stadttour „Finde den Schatz der Hexe“ (ca. 1,5 h sonntags 10 Uhr o. auf Anfrage)

503,00 € pro Einheit
Reisezeitraum: 1.1.-31.8.2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Die sind ja **abgefahren!** 5-mal fahren und das 6. Mal sparen.



1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt im **VBB** in:      

Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets bekommen Sie das 6. geschenkt.

Vom 1. April bis 31. Dezember 2014 fünf Brandenburg-Berlin-Tickets sammeln, einschicken und ein neues Ticket geschenkt bekommen. Nur solange der Vorrat reicht. Mehr Informationen unter www.bahn.de/brandenburg

Die Bahn macht mobil.

Regio Nordost